Achtung IT-Notfall: Mailadressen funktionieren nicht, Sprechzeiten sind evtl. nicht aktuell, Telefonnummern sind jedoch erreichbar!

Universität Leipzig

**INSTITUT FÜR ROMANISTIK**

Beethovenstraße 15
04107 Leipzig

https://www.philol.uni-leipzig.de/institut-fuer-romanistik/

# Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2026/27

## Inhalt

**Hinweise** ... **2**

*Moduleinschreibung* ... *2*

*Studienberatung* ... *3*

*Fachschaftsrat KlaPhiRo* ... *4*

*Semesterablaufplan* ... *5*

*Abkürzungen* ... *6*

**Fachwissenschaft** ... **7**

*Bachelor und Staatsexamen 1. – 6. Semester* ... *7*

*Master 1. – 3. Semester und Staatsexamen 7. – 9. Semester* ... *24*

**Fachdidaktik** ... **71**

**Sprachpraxis einschließlich Schlüsselqualifikationen** ... **81**

**Wahlbereich** ... **111**

*Wahlbereich für Nicht-Romanisten* ... *111*

*Wahlbereich – B.A. Romanische Studien* ... *132*

*Wahlbereich – M.A. Romanische Studien* ... *133*

**Zusatzangebot** ... **135**

# Hinweise

Die **Studien- und Prüfungsordnungen** können auf der Homepage der Romanistik eingesehen werden. Dort finden Sie **alle wichtigen Informationen** rund um Ihr Studium.

Informationen zur **Anmeldung von Bachelor- und Masterarbeiten** finden Sie ebenfalls auf den Internetseiten der Romanistik. Die Anmeldung erfolgt beim Prüfungsmanagement zu den hier angegebenen Sprechzeiten.

## Moduleinschreibung

Die Einschreibung in die Module und die dazugehörigen Lehrveranstaltungen erfolgt ab 28.09.26 (Lehramt) bzw. ab 30.09.26 (Nicht-Lehramt) über das elektronische Einschreibesystem „TOOL"/Alma Web: https://tool.uni-leipzig.de/
Erasmusstudierende können sich von Dienstag, 06.10.2026 (12.00 Uhr) bis Mittwoch, 07.10.2026 (17.00 Uhr) über TOOL einschreiben.

Zum Login benutzen Sie bitte die Daten, die Sie mit Ihrem Zulassungsbescheid erhalten haben.

Die elektronische Anmeldung (Einschreibung) zu einem Modul gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Modulprüfung.

Weitere Informationen zur Moduleinschreibung, zur Modul-/Prüfungsabmeldung sowie die Termine, zu denen das „TOOL" für die Einschreibung geöffnet ist, finden Sie auf der Homepage des Instituts für Romanistik.

## Studienberatung

Während der Lehrveranstaltungszeit des Wintersemesters stehen Ihnen die nachfolgend genannten Studienberater:innen zu ihrer jeweiligen Sprechzeit zur Verfügung. Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden Aushängen im Institut oder der Homepage des Instituts für Romanistik.

**Bachelor Romanische Studien**
PD Dr. René Ceballos (ceballos@uni-leipzig.de)

**Master Romanische Studien**
PD Dr. René Ceballos (ceballos@uni-leipzig.de)

Hochschullehrer:innen nach Verantwortungsbereich:

Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Französistik und Italianistik: Prof. Dr. Klaus Grübl (klaus.gruebl@uni-leipzig.de)

Professur für Romanische Sprachwissenschaft mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik: Prof. Dr. Benjamin Meisnitzer (benjamin.meisnitzer@uni-leipzig.de)

Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Französistik und Italianistik: Prof. Dr. Uta Felten (felten@rz.uni-leipzig.de)

Professur für Romanische Literaturwissenschaft und Kulturstudien mit den Schwerpunkten Hispanistik und Lusitanistik: Prof. Dr. Jobst Welge (jobst.welge@uni-leipzig.de)

**Lehramt Staatsexamen**
Felix Stilzebach (felix.stilzebach@uni-leipzig.de)

**Lehramt Französisch-Deutsch Integrierter Studiengang mit Lyon**
Professur Didaktik der romanischen Sprachen
Prof. Dr. Christiane Neveling (neveling@uni-leipzig.de)

## Fachschaftsrat KlaPhiRo

Liebe Kommiliton:innen, viel Erfolg im neuen Semester!

**Wer sind wir?**
Der *FSR KlaPhiRo* ist die studentische Vertretung für die Bereiche Klassische Philologie und Romanistik. Bei Fragen und Problemen rund ums Studium sind wir eure Adresse!

**Was machen wir?**
In unseren wöchentlichen Sitzungen besprechen wir studentische Belange, hochschulpolitische Themen, Orga, Veranstaltungen und andere Angelegenheiten. Jede Sitzung ist öffentlich, das heißt: ihr könnt jederzeit daran teilnehmen. Noch viel besser ist: Ihr könnt auch Mitglied werden und selbst mitgestalten.

**Wie ihr uns erreichen könnt?**
*Adresse:* Fachschaftsrat KlaPhiRo (Klassische Philologie und Romanistik) GWZ Raum H2 3.11, Beethovenstr. 15, 04107 Leipzig
*E-Mail:* klaphiro@uni-leipzig.de
*Homepage:* www.fsrklaphiro.wordpress.com

Wie erhalte ich alle Updates zu Veranstaltungen und weiteren Neuigkeiten?
Abonniert uns auf…
*Facebook:* www.facebook.com/fachschaftsrat.klaphiro
*Instagram:* www.instagram.com/fsr_klaphiro
*Telegram-Newsletter:* https://t.me/klaphiro

# Semesterablaufplan

Änderungen vorbehalten

## WINTERSEMESTER 2026/2027 — 01.10.2026 – 31.03.2027

**Lehrveranstaltungen: 12.10.2026 (Montag) – 06.02.2026 (Samstag)**

| | |
|---|---|
| Immatrikulationsfeier | 07.10.2026 (Mittwoch) 15.00 Uhr im Gewandhaus; während der Feier keine Lehrveranstaltungen für Erstsemester |
| Reformationstag | 31.10.2026 (Samstag) vorlesungsfrei |
| Buß - und Bettag | 18.11.2026 (Mittwoch) vorlesungsfrei |
| Dies academicus | 02.12.2026 (Mittwoch) Projekttag |
| Jahreswechsel | 21.12.2026 - 02.01.2027 vorlesungsfrei |
| Tag der offenen Tür | 14.01.2027 (Donnerstag) |
| Tag der Lehre | 27.01.2027 (Mittwoch) ab 13.00 Uhr vorlesungsfrei |
| Karfreitag | 26.03.2027 (Freitag) vorlesungsfrei |
| Ostermontag | 29.03.2027 vorlesungsfrei |

**Rückmeldung zum Sommersemester 2027** 01.12.2026 –15.02.2027

**Ablaufplan BA- und MA-Studiengänge sowie Lehramt Staatsexamen**

**Online-Einschreibung in die Module über TOOL/AlmaWeb**
Bitte beachten Sie die Termine und Hinweise auf der Homepage des Instituts.

| | |
|---|---|
| **Lehramt (alle Studiengänge):** | ab 28.09.2026, 12.00 Uhr bis 05.10.2026 17.00 Uhr |
| **BA und MA „Romanische Studien“:** | ab 30.09.2026, 12.00 Uhr bis 05.10.2026 17.00 Uhr |
| **Studierende Erasmus:** | ab 06.10.2026, 12.00 Uhr bis 07.10.2026, 23.59 Uhr |

**Einführungsveranstaltungen für neu immatrikulierte BA- und MA-Studierende**
**Eröffnungsveranstaltung am Institut** am Montag, dem **05.10.2026**, 10.30-12.00 Uhr, HS 4 Hörsaalgebäude (HSG), Campus Augustusplatz
**Beratungsveranstaltungen:**

- BA Romanische Studien — am Montag, dem **05.10.2026**, 14.30-15.30 Uhr, HSG HS 4
- Lehramt Staatsexamen — am Montag, dem **05.10.2026**, 12.30-13.30 Uhr und 13.30-14.30 Uhr, HSG HS 4 (Wiederholung der Veranstaltung von 12.30 Uhr)
- MA Romanische Studien — am Montag, dem **05.10.2026**, 15.30-16.00 Uhr, HSG HS 4
- Romanistisches Wahlfach und Wahlbereich — am Montag, dem **05.10.2026**, 16.00-16.30 Uhr, HSG HS 4

**Anmeldung von Prüfungen**
Die Prüfungsanmeldung erfolgt bereits mit der Online-Einschreibung in die Module über TOOL/AlmaWeb im Oktober 2026. Im Falle von Wiederholungsprüfungen muss immer eine gesonderte Anmeldung per E-Mail an das Prüfungsmanagement erfolgen.

**Abmeldung von Prüfungen**
Die Abmeldung/Änderung von Modulbelegungen erfolgt selbständig durch die Studierenden in TOOL/AlmaWeb. Weitere Informationen auf den Internetseiten des Instituts für Romanistik.

**Prüfungstermine** (Vorzugszeitraum)
Siehe Homepage des Instituts.

- Modulprüfungszeitraum: 30.01. – 19.02.2027
- Nachholzeitraum: ab 22.02.2027
  (Nachholung von Prüfungen nur bei Krankschreibung oder nachgewiesener Prüfungsüberschneidung)
- Abgabe von Projekt-/Hausarbeiten aus BA- und MA-Modulen: bis 31.03.2027, siehe Internetseite Romanistik

**Fragen zu Modulen und Prüfungen**
Siehe Homepage des Instituts.

Prüfungsmanagement

| | |
|---|---|
| BA und MA Romanische Studien: | Mike Meißner |
| Staatsexamen Gymnasium: | Sophie Rönnecke |
| Staatsexamen Oberschule | N.N. |

**Anträge auf Sonderanerkennungen von Modulen und Prüfungen**
Siehe Homepage des Instituts.

## Abkürzungen

FS = Fachsemester
GWZ = Geisteswissenschaftliches Zentrum, Beethovenstraße 15
HS = Hörsaal
K = Kolloquium
HSG = Neues Hörsaalgebäude, Universitätsstraße
NSG = Neues Seminargebäude, Universitätsstraße
S = Seminar/Seminarraum
SPÜ = Schulpraktische Übungen
SQ = Schlüsselqualifikation
SWS = Semesterwochenstunden
T = Tutorium
Ü = Übung
V = Vorlesung
WÜ = Wissenschaftliche Übung
Z = Zusatzangebot

# Fachwissenschaft
## Bachelor und Staatsexamen 1. – 6. Semester

| 1. SEMESTER*/Französistik |
|---|

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 1:**<br>**Einführung in die französische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1601 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im B.A. Deutsch-Französisch<br>• Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen<br>• Pflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik und Italianistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik, Italianistik, Rumänistik (Grübl) | HSG HS 6 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft | A) Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Herbst) | HSG HS 14 | Montag<br>11.15-12.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Herbst) | NSG S 127 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Ochs) | NSG S 401 | Montag<br>17.15-18.45 Uhr<br>19.10.2026 |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

| * im B.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 3. Semester |
|---|

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|

3. SEMESTER*/Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des französischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** | |
| Modulnummer: | 04-007-1603 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen<br>• Wahlpflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1602** | |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Literatur- und Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Französistik und Italianistik | Schwerpunkt Französisch: „De Marcel Proust au roman contemporain“ (Felten) | HSG, HS 20 | Montag 15.15-16.45 Uhr 12.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des französischsprachigen Raumes | A) Zur Konjunktur von Autofiktion(en) in der französischsprachigen Gegenwartsliteratur (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag 13.15-14.45 Uhr 20.10.2026 |
| | | B) Coming of Age in Literatur und Film (Schwan) | GWZ 2.316 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im B.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 5. Semester

** Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zur Konjunktur von Autofiktion(en) in der französischsprachigen Gegenwartsliteratur (Schwan) | Unter Autofiktionen versteht man solche Texte, die ihren Leserinnen und Lesern zwei verschiedene Lektüreverträge anbieten: den autobiographischen Pakt nach Philippe Lejeune (1975) und den Fiktionspakt. Verbürgt die klassische Autobiographie über eine Personalunion von Autor:in, Erzähler:in und Protagonist:in die Authentizität der geschilderten Lebensgeschichte, so gibt die Kombination mit dem Romanpakt Rätselraten auf und sät Zweifel an ebenjener Identität wie auch am Wahrheitswert des Textes. Serge Doubrovsky, der den Begriff der ‚autofiction' 1977 in die literaturwissenschaftliche Debatte einführte, stößt damit in genau die Lücke, die Lejeunes Klassifikationsraster theoretisch offengelassen (bzw. schlicht zum No-Go erklärt) hatte: Was geschieht, wenn Autor- und Erzählinstanz sich zwar den Namen mit der erzählten Figur teilen, der Text aber gleichzeitig als Roman markiert ist?<br><br>Doch nicht nur von der herkömmlichen Autobiographie als Bekenntnisliteratur à la Rousseau gilt es das hybride Genre oder Schreibkonzept der Autofiktion abzugrenzen, sondern auch von ihrer zeitgemäßeren Variante der Autosoziographie, deren Autor:innen für den persönlichen Lebensweg Repräsentativität beanspruchen. Statt nur für sich selbst zu sprechen, tun sie dies vor der Folie der Habitus- und Klassenflucht-Theorien Pierre Bourdieus exemplarisch im Namen ihrer soziokulturellen Herkunftsschicht – von der Pionierin Annie Ernaux bis zu den Soziologen Didier Éribon (*Retour à Reims*, 2009) und Édouard Louis (u.a. *En finir avec Eddy Bellegeule*, 2014; *Changer: méthode*, 2021). Gerade Autorinnen wird gerne eine Tendenz zum autofiktionalen Schreiben unterstellt. Um den daran gekoppelten Vorwurf literarischer Minderwertigkeit zu entkräften, bieten sich Texte von Camille Laurens (z.B. Index, 1996; *Fille*, 2020), Marie NDiaye (*Autoportrait en vert*, 2005) oder Marion Messina (*Faux départ*, 2017) an. Autofiktionale Schreibweisen aus queerer und postkolonialer Perspektive erproben Max Lobe (*39 rue de Berne*, 2013) und Fatima Daas (*La petite dernière*, 2020) in ihren Debütromanen. Beschäftigen soll uns nicht zuletzt die Frage, wie sich die anhaltende Konjunktur der Autofiktion(en) auf dem literarischen Markt erklären lässt.<br><br>Lektürehinweis zum Einlesen: Philippe Lejeune: „*Der autobiographische Pakt*", in: ders., Der autobiographische Pakt, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1994. |
| Coming of Age in Literatur und Film (Schwan) | Das Seminar widmet sich der Analyse rezenter französischsprachiger Romane und Filme, die das Heranwachsen von Jugendlichen in Konfrontation und Konflikt mit gesellschaftlichen Regeln und Riten zum Thema machen. Dabei soll zunächst die Herkunft des Genres aus dem klassischen Bildungsroman à la Rousseaus *Émile ou de l'éducation* (1761), mit konventionell männlichem Helden und letztlich erfolgreicher Eingliederung in die Gesellschaft, aufgezeigt werden. Auf dieser Basis gilt das Augenmerk insbesondere solchen Protagonist:innen, die das herkömmliche Narrativ herausfordern, da ihr Erwachsenwerden weder geradlinig noch reibungslos verläuft und nicht notwendig einem eindeutigen Ziel zustrebt: weiblichen, queeren und sozial unterprivilegierten Personen aus Provinz oder Banlieue ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie oder auch Mehrfachmarginalisierung, bis hin zu Systemsprenger:innen. Theoretische Zugänge zur Erschließung der Primärwerke bieten Gender und Queer Studies, literatursoziologische Ansätze zum Habitus und zum Phänomen der *transclasses* sowie Intersektionalitäts- und Postkolonialitätsforschung.<br><br><u>Text-/Filmauswahl</u> (zwecks Einlesen bzw. vorbereitender Sichtung):<br>Xavier Dolan: *J'ai tué ma mère* (CAN 2009), *Mommy* (CAN 2014); Céline Sciamma: *Tomboy* (F 2011), *Bande de filles* (F 2014); Abdellatif Kechiche: *La vie d'Adèle* (F 2013), Max Lobe: *39 rue de Berne* (Roman, 2013), Marion Messina: *Faux départ* (Roman, 2017); Fatima Daas: *La petite dernière* (Roman, 2020), *Jouer le jeu* (Roman, 2025); Hafsia Herzi: *La petite dernière* (F 2025)<br><br><u>Bemerkung</u>:<br>Je nach Auslastung des Seminars „Adoleszenznarrative in Roman und Kino" (siehe Master- bzw. Lehramtsmodule Französistik I/6: Geschichte und Gattung, Französistik V/10: Themen und Theorien) kann die dort beschriebene Teilnahme am Lehraustausch mit der Fachdidaktik an der TU Dresden auch für leistungsstarke Studierende des Seminars „Coming of Age in Literatur und Film" aus dem Modulangebot für Französistik 3 ermöglicht werden, da die Themen sich überschneiden. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne vorab per Mail oder signalisieren Sie mir Ihren Teilnahmewunsch in der ersten Sitzung, wenn das Projekt vorgestellt wird. |

5. SEMESTER*/Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 5: Varietätenlinguistik des Französischen** | |
| Modulnummer: | 04-007-1605 | • Pflichtmodul im B.A. Deutsch-Französisch<br>• Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Wahlpflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1601** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit**** (Bearbeitungszeit 4 Wochen, Präsentation 20 Min.) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Französischen (Gegenwartssprache) | Gesprochenes Französisch (Herbst) | NSG S 305 | Montag<br>09.15-10.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Französischen (Diachronie) | Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | NSG S 122 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im M.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 1. Semester

** Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im gegenwartssprachlichen Seminar (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf die Inhalte beider Seminare bezieht (2/3 der Modulnote). Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im sprachhistorischen Seminar sowie eine Hausarbeit (10 Seiten) im gegenwartssprachlichen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Gesprochenes Französisch (Herbst) | Ausgehend von der Wiederholung und Vertiefung der Konzepte von gesprochener Sprache/Nähesprache und geschriebener Sprache/Distanzsprache v.a. nach dem Modell von Koch/Oesterreicher beschäftigt sich dieses Seminar mit den Besonderheiten des französischen Nähebereichs auf lautlicher, lexikalisch-semantischer, morphosyntaktischer und makrostruktureller Ebene. Unter Berücksichtigung der diasystematischen Zusammenhänge nach dem Prinzip der Varietätenkette werden einige Schwerpunkte genauer betrachtet, darunter regionale (z.B. *québécois*) und diaphasisch-diastratische (z.B *français populaire*, Argot, Jugendsprache) Varietäten. Die jeweils typischen Merkmale werden auch am Beispiel von Texten herausgearbeitet. Die Analyse von Beispieltexten ist zugleich Grundlage für ein Referat. |
| Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | Der Kurs bietet eine Einführung in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Ziel des Seminars ist dabei, einen Einblick in universelle Prinzipien des Sprachwandels zu gewinnen und somit zu verstehen, wie und warum Sprache sich im Laufe der Zeit verändert. Unser zeitlicher Schwerpunkt liegt auf der Epoche des Altfranzösischen, also auf den regionalen Ausprägungen der mittelalterlichen *langue d'oïl*, die durch literarische und andere Texte aus dem 9. bis 14. Jahrhundert dokumentiert sind. Nach einer sprachgeschichtlichen Einführung widmen wir uns zunächst den Veränderungen im Lautsystem, die vom klassischen Latein über das Vulgärlatein zum Altfranzösischen geführt haben, und die durch sog. Lautgesetze beschrieben werden können. Anschließend steht die historische Lexikologie auf dem Programm: Wie hat sich der Wortschatz vom Lateinischen zum Französischen verändert? Wir betrachten zentrale Prinzipien der lexikalischen Semantik wie Metapher und Metonymie, die zur Veränderung von Wortbedeutungen geführt haben und untersuchen diese exemplarisch. Schließlich wollen wir auf einige Entwicklungen aus dem Bereich der Morphosyntax eingehen, wie z.B. den Zusammenbruch des Kasussystems, die Herausbildung zusammengesetzter Zeitformen oder die Entwicklung der zweiteiligen Negation *ne ... pas*. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. |

1. SEMESTER*/Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 1:**<br>**Einführung in die spanische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1701 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen<br>• Pflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik (Meisnitzer) | HSG HS 10 | Dienstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft | A) Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch<br>19.15-20.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft (Morawetz) | NSG S 215 | Donnerstag<br>17.15-18.45 Uhr<br>22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (Scheuer) | NSG S 115 | Dienstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>20.10.2026 |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im B.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 3. Semester

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|

3. SEMESTER*/Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des spanischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** | |
| Modulnummer: | 04-007-1703 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen<br>• Wahlpflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach)* |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1702** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit**** (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V***** | Literatur- und Kulturwissenschaftliche Perspektiven für den ibero-amerikanischen Raum | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten (für Hispanist:innen und Lusitanist:innen) (Welge) | NSG S 102 | Dienstag 17.15-18.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des spanischsprachigen Raumes | A) Novelas cortas latinoamericanas del siglo XX y XXI (Ceballos) | GWZ 2.316 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | B) Cuentos latinoamericanos del siglo XXI (Ceballos) | GWZ 1.316 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im B.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 5. Semester

** Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein.

*** Für ERASMUS-Studierende wird die Vorlesung durch eines der Seminare A, B, oder C ersetzt, d.h. es müssen zwei Seminare ausgewählt und belegt werden.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Romania: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten (für Hispanist:innen und Lusitanist:innen) (Welge) | Aufbauend auf die Überblicksvorlesung zur Literaturgeschichte der iberoamerikanischen Welt im 2. Semester (Bachelor) bietet diese Vorlesung eine umfassende Einführung in zentrale kulturwissenschaftliche Forschungsansätze sowie kulturhistorische Vertiefungen zu ausgewählten Epochen, Medien und Themen („Poetik der Neuen Welt“, „Literatur und Stadt,“ „Literatur/Kultur im Anthropozän“, usw.). |
| Novelas cortas latinoameri-canas del siglo XX y XXI (Ceballos) | Las novelas cortas que trataremos en este seminario abarcan autores como Adolfo Bioy Casares, Roberto Bolaño y Elena Garro, entre otros, e intentan ejemplificar los diferentes temas y estrategias narrativas en la literatura latinoamericana. |
| Cuentos latinoamericanos del siglo XXI (Ceballos) | La idea principal de este seminario es la de presentar un panorama de autores y autoras en las primeras décadas del siglo XXI sin olvidar los modelos narrativos que se establecieron en el siglo pasado. Uno de los puntos principales se centra en el cambio temático y de perspectiva que los cuentos contemporáneos han ido tomando con el paso del tiempo. |

5. SEMESTER*/Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 5: Varietätenlinguistik des Spanischen** | |
| Modulnummer: | 04-007-1705 | • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Wahlpflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1701** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit**** (Bearbeitungszeit 4 Wochen) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Spanischen (Gegenwartssprache) | Dialektologie (Morawetz) | NSG S 215 | Donnerstag 15.15-16.45 Uhr 22.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Spanischen (Diachronie) | *Portuñol* in Amerika und auf der Iberischen Halbinsel (Búa) | NSG S 224 | Dienstag 09.15-10.45 Uhr 13.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im M.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 1. Semester

** Die Projektarbeit besteht aus einer Hausarbeit und einem Kurzreferat in einem der beiden Modulseminare und aus einem längeren Referat mit Powerpoint-Präsentation im anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|

1. SEMESTER/Italianistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 1: Einführung in die italienische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1801 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik und Italianistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik, Italianistik, Rumänistik (Grübl) | HSG HS 6 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft | Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (Stilzebach) | NSG S 304 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführungsvorlesung und zum Einführungsseminar (Ackermann) | NSG S 323 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>21.10.2026 |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

3. SEMESTER/Italianistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des italienischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** | |
| Modulnummer: | 04-007-1803 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1802** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit***(Bearbeitungszeit 4 Wochen) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Literatur- und Kulturwissenschaftliche Perspektiven: Französistik und Italianistik | Schwerpunkt Italienisch: „TräumerInnen und NomadInnen. Geschichten des italienischen Kinos“ (Felten) | HSG, HS 20 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes | A) Der Rom-Mythos in der italienischen Film- und Kulturgeschichte (Köhler) | GWZ 1.316 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Autorschaftsinszenierungen in der italienischen Literaturgeschichte von Dante bis Ferrante (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>20.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Autorschaftsinszenierungen in der italienischen Literaturgeschichte von Dante bis Ferrante (Schwan) | Warum beschäftigen wir uns heute, fast 60 Jahre nach dem „Tod des Autors“ (Roland Barthes), noch – oder wieder – mit Strategien der Inszenierung von Autorschaft? Was bzw. wer ist überhaupt ein Autor, und welche Funktion übernimmt er im literarischen Diskurs? Handelt es sich um eine neutrale literaturwissenschaftliche Instanz, oder ist der Autor per se männlich zu denken? Wie treten Autorinnen und Autoren medial in Erscheinung, um ihre Autorschaft zu legitimieren und sich im literarischen Feld ihrer Zeit zu positionieren? Solche und ähnliche Fragen möchten wir im Seminar anhand prägnanter Beispiele aus der italienischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart diskutieren.<br>Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: *Texte zur Theorie der Autorschaft*, hrsg. v. Fotis Jannidis u.a., Stuttgart: Reclam 2000. |

5. SEMESTER/Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 5: Varietätenlinguistik des Italienischen** |
| Modulnummer: | 04-007-1805 • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1801** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 4 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Italienischen (Gegenwartssprache) | Sprache und Politik in Italien (Herbst) | NSG S 123 | Mittwoch 15.15-16.45 Uhr 14.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Italienischen (Diachronie) | Altitalienisch: Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte (N.N.) | GWZ 1.316 | Freitag 11.15-12.45 Uhr 16.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im gegenwartssprachlichen Seminar (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf die Inhalte beider Seminare bezieht (2/3 der Modulnote). Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im sprachhistorischen Seminar sowie eine Hausarbeit (10 Seiten) im gegenwartssprachlichen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Seminar Sprache und Politik in Italien (Herbst) | In diesem Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Wechselbeziehung zwischen Sprache und Politik im heutigen Italien beschäftigen und über Sprachpolitik, Sprache der Politik und Politik durch Sprache reden. Zunächst werden wir grundlegende Konzepte wie Norm/Normierung, Ausbau, Sprachbewertung, Sprachstatus, Fach- und Gruppensprachen klären. Wir werden politischen Diskurs aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Medien betrachten, z.B. Sprachgesetze, Gesetzes- /Verwaltungstexte, Erlasse/Bekanntmachungen, Verträge, politische Berichterstattung, (Wahl-)Programme/Kampagnen, Reden und Debatten/Diskussionen von PolitikerInnen, politischen Gruppierungen und politisch interessierten bzw. betroffenen Personen – in verschiedenen Printmedien, in Radio-/Fernseh-Übertragungen oder auf Social Media, auch unter Berücksichtigung aktueller Strömungen und Anlässe. Persönliche Interessen der Teilnehmenden können gerne zu Beginn eingebracht werden. Im Zentrum des Seminars wird die Analyse von sprachlichen Merkmalen und der Funktionen ihres Einsatzes im politischen Diskurs stehen, um so Charakteristika und typische Strategien italienischer Politiksprache herauszuarbeiten. Die Analyse von Beispieltexten ist zugleich Grundlage für ein Referat. |
| Altitalienisch: Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte (N.N.) | Das Seminar führt in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Italienischen ein. Unter Berücksichtigung sprachinterner und ausgewählter außersprachlicher Faktoren werden entscheidende Etappen der italienischen Sprachgeschichte thematisiert. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Altflorentinischen, das als Vorläufer des modernen Standarditalienischen gelten kann. Die ersten schriftlichen Belege der auch als Altitalienisch bezeichneten Varietät finden sich Anfang des 13. Jahrhunderts. Einige Novellen aus Giovanni Boccaccios *Decameron* (1349–1353) sowie aus dem *Novellino* (Unbekannter Autor, 13. Jhd.) sollen ausschnittsweise auf charakteristische lautliche, morphologische und syntaktische Phänomene untersucht werden, um Sprachwandelprozesse vom Latein über das Altflorentinische hin zur heutigen Norm aufzudecken. Semesterbegleitende Übungen und individuelle Bearbeitung ausgewählter Textbeispiele dienen der Festigung und Vertiefung der Seminarinhalte. – Als zentrale Referenzliteratur dienen: Heinemann, Sabine (2017). *Altitalienisch: Eine Einführung*. Tübingen: Narr; Patota, Giuseppe (2024). *Nuovi lineamenti di grammatica storica dell'italiano*. Bologna: il Mulino; Reutner, Ursula & Schwarze, Sabine (2011). *Geschichte der italienischen Sprache: Eine Einführung*. Tübingen, Narr. |

1. SEMESTER/Lusitanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik 1: Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft** |
| Modulnummer: | 04-007-1901 • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik (Meisnitzer) | HSG HS 10 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der portugiesischen Sprachwissenschaft | Grundlagen der portugiesischen Sprachwissenschaft (Fiedler) | NSG S 304 | Donnerstag 15.15-16.45 Uhr 15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft (Baloun) | GWZ 1.316 | Freitag 13.15-14.45 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| | |

3. SEMESTER/Lusitanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik 3: Literatur, Kultur und Geschichte des portugiesischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** |
| Modulnummer: | 04-007-1903 • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1902** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Literatur- und Kulturwissenschaftliche Perspektiven für den ibero-amerikanischen Raum | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten (für Hispanist:innen und Lusitanist:innen) (Welge) | NSG S 102 | Dienstag 17.15-18.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des portugiesischsprachigen Raumes | A) Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch 09.15-10.45 Uhr 14.10.2026 |
| | | B) Ficção urbana e o sujeito descentrado em Clarice Lispector e Lygia Fagundes Telles (Ceballos) | GWZ 1.316 | Donnerstag 15.15-16.45 Uhr 15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Romania: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten (für Hispanist:innen und Lusitanist:innen) (Welge) | Aufbauend auf die Überblicksvorlesung zur Literaturgeschichte der iberoamerikanischen Welt im 2. Semester (Bachelor) bietet diese Vorlesung eine umfassende Einführung in zentrale kulturwissenschaftliche Forschungsansätze sowie kulturhistorische Vertiefungen zu ausgewählten Epochen, Medien und Themen („Poetik der Neuen Welt“, „Literatur und Stadt,“ „Literatur/Kultur im Anthropozän“, usw.). |
| Seminar A) Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | Dieses Seminar wendet sich gleichermaßen an Studierende der Hispanistik und der Lusitanistik. Gemeinsam wollen wir untersuchen, inwiefern die literarische Darstellung von Familienkonstellationen signifikante soziale, politische, ökonomische und genderspezifische Umbrüche in den lateinamerikanischen Gesellschaften darstellt. Welche Rolle spielen patriarchale Vorstellungen/Machtverhältnisse, gibt es alternative Modelle—und wie verhält sich private zur nationalen Geschichte? Außerdem soll gefragt werden, wie sich familiäre Strukturen oder Genealogien in der Form und Struktur des Romans spiegeln. Beispielhaft geht es um die Auflösung patriarchaler Strukturen in Lygia Fagundes Telles, *Ciranda de Pedra* (1954) sowie die Rolle der Vater-Figur in Juan Rulfos *Pedro Páramo* (1955), Daniel S. París‘ *Los nombres de mi padre* (2025) und Renato Cisneros‘ *La distancia que nos separa* (2015). |
| Seminar B) Ficção urbana e o sujeito descentrado em Clarice Lispector e Lygia Fagundes Telles (Ceballos) | A ficção urbana vai além de um simples cenário geográfico: a cidade surge como espaço de desintegração e reinvenção do sujeito. O ambiente urbano evidencia a fragmentação da experiência moderna e a fragilidade dos laços sociais. Nesse contexto, as personagens aparecem descentradas, alienadas e marcadas por desencontro, solidão e busca de identidade. Esses são alguns dos eixos centrais das leituras de contos e romances das autoras abordadas neste seminário. |

5. SEMESTER/Lusitanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik 5: Varietätenlinguistik des Portugiesischen** |
| Modulnummer: | 04-007-1905 • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1901** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 4 Wochen) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Portugiesischen (Gegenwartssprache) | Dialektologie des Portugiesischen in Brasilien und Portugal (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch 17.15-18.45 Uhr 14.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Portugiesischen (Diachronie) | *Portuñol* in Amerika und auf der Iberischen Halbinsel (Búa) | NSG S 224 | Dienstag 09.15-10.45 Uhr 13.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit besteht aus einer Hausarbeit und einem Kurzreferat in einem der beiden Modulseminare und aus einem längeren Referat mit Powerpoint-Präsentation im anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|

# Master 1. – 3. Semester und Staatsexamen 7. – 9. Semester

| Übergreifende Veranstaltungen |
|---|

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Literaturwissenschaft – Kulturelle Praktiken und Medien in der Romania** | |
| Modulnummer: | 04-ROM-2116 | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** im Seminar (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 25 Min.)<br>**Präsentation** (25 Min.) zur Übung | |
| Leistungspunkte: | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Vertiefende und Vergleichende Literatur- und Medienanalyse | Arbeit am Mythos der Metropolis (Felten) | NSG S 124 | Dienstag<br>17.15-18.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Masteratelier:<br>Methoden, Praktiken | Nach Petrarca: Lyrik der frühen Neuzeit (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

| |
|---|
| |

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Nach Petrarca: Lyrik der frühen Neuzeit (Welge) | Dieses Seminar beschäftigt sich aus gesamtromanistischer/komparatistischer Perspektive mit dem Entstehen und der Entwicklung der ersten ‚modernen' europäischen Lyrik in der Volkssprache, vorrangig im 16. und 17. Jahrhundert. Verfolgt wird die Verbreitung von an Petrarca und der Antike geschulten lyrischen Formen in Europa (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal) und darüber hinaus (Mexiko). Gefragt wird nach der Rolle des lyrischen Ich, dem Stellenwert (der Chimäre?) des Subjekts, der Funktion mythologischer/intertextueller Bezüge und der Verhandlung von Geschlecht und Autorschaft. Welches sind die materialen, sozialen, geistesgeschichtlichen und religiösen Kontexte in denen sich die Lyrik der Frühen Neuzeit situieren lässt? Zentrale Autoren: Gaspara Stampa; Du Bellay; Garcilaso de la Vega; Sor Juana. |

Übergreifende Veranstaltungen

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Literaturwissenschaft – Kulturelle Praktiken und Medien in der Romania** | |
| Modulnummer: | 04-ROM-2114 | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Staatsexamen (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Abschluss der Module<br>• 04-007-1602, 04-007-1603<br>oder der Module<br>• 04-007-1702, 04-007-1703<br>oder der Module<br>• 04-007-1802, 04-007-1803 | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio*** (4 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Vergleichende Literatur- und Medienanalyse I | Arbeit am Mythos der Metropolis (Felten) | NSG S 124 | Dienstag<br>17.15-18.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **S** | Vergleichende Literatur- und Medienanalyse II | Nach Petrarca: Lyrik der frühen Neuzeit (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Das Portfolio umfasst einen Vortrag und eine Seminararbeit zu einem der beiden Seminare (Belegleistung mit Note) und einen Kurzvortrag zum anderen Seminar (Belegleistung ohne Note).
Länge des Vortrages: 15-20 Minuten
Umfang der Seminararbeit: 10 Seiten
Länge des Kurzvortrages: 10 Minuten

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Nach Petrarca: Lyrik der frühen Neuzeit (Welge) | Dieses Seminar beschäftigt sich aus gesamtromanistischer/komparatistischer Perspektive mit dem Entstehen und der Entwicklung der ersten ‚modernen' europäischen Lyrik in der Volkssprache, vorrangig im 16. und 17. Jahrhundert. Verfolgt wird die Verbreitung von an Petrarca und der Antike geschulten lyrischen Formen in Europa (Italien, Frankreich, Spanien, Portugal) und darüber hinaus (Mexiko). Gefragt wird nach der Rolle des lyrischen Ich, dem Stellenwert (der Chimäre?) des Subjekts, der Funktion mythologischer/intertextueller Bezüge und der Verhandlung von Geschlecht und Autorschaft. Welches sind die materialen, sozialen, geistesgeschichtlichen und religiösen Kontexte in denen sich die Lyrik der Frühen Neuzeit situieren lässt? Zentrale Autoren: Gaspara Stampa; Du Bellay; Garcilaso de la Vega; Sor Juana. |

Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik I: Literatur und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-2601 | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des französischsprachigen Raums | Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 20.10.2026 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der französischsprachigen Literatur | Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | GWZ 2.316 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (20-25 Minuten) und eine Seminararbeit (15-18 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (20-25 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | Der schillernden Figur Medea wurden im Laufe ihrer Jahrtausende währenden Rezeptionsgeschichte vielerlei Attribute angedichtet und unterschiedlichste Handlung(smotivation)en unterstellt. Sie gilt als Kindsmörderin, Furie und Fremde gleichermaßen. Dies wirft brisante Fragen auf wie:<br>Welche gesellschaftlichen Mythen und intersektionalen Verstrickungen nehmen in den jeweiligen Medeen Gestalt an? In welches Verhältnis setzen diese sich zu ihren Präfigurationen? Welche Strategien der Entmythisierung und Remythisierung kommen dabei zur Anwendung?<br>Nach dem Wintersemester 2025/26 möchte ich dem Mythos um Medea und seinen bis heute nicht abreißenden Transformationen in der französischsprachigen Literatur- und Mediengeschichte ein weiteres Seminar widmen. Dabei sollen vor allem solche Texte und Medien Beachtung finden, die im Vorjahr noch nicht Gegenstand unserer gemeinsamen Diskussion waren. Die aktuelle Lehrveranstaltung kann somit auch unabhängig von einer früheren Teilnahme und ohne Vorwissen besucht werden.<br>Starten möchten wir diesmal mit der römischen Antike (Senecas Medea-Drama), um dem Stoff von dort aus exemplarisch über die beiden frühneuzeitlichen Opernfassungen – *Médée* von Marc-Antoine Charpentier und Thomas Corneille (1693) sowie von Luigi Cherubino (1797) nach dem ‚vorklassischen' Drama Pierre Corneilles (1635) – bis in die Gegenwart nachzuspüren. In der zeitgenössischen Literatur erleben Geschichten vom Kindsmord (Mariama Bâ: *Un chant écarlate*, 1981; Véronique Olmi: *Bord de mer*, 2001; Laura Alcoba: *Par la forêt*, 2022; Yasmina Reza: *Récits de certains faits*, 2024) schon seit Längerem eine regelrechte Konjunktur, während der Film *Gavagai* von Ulrich Köhler (D/F 2025) kürzlich eine ambitionierte metafiktionale Lesart der Verflechtungen und Verwerfungen des Mythos anlässlich eines Filmdrehs im Senegal unternommen hat. Vor dieser Folie lohnt auch ein Rückblick auf Pier Paolo Pasolinis Filmklassiker *Medea* (I/F/BRD 1969) mit Maria Callas in der Titelrolle.<br>Zum Einlesen empfohlen sei die Anthologie von Ludger Lütkehaus: *Mythos Medea. Texte von Euripides bis Christa Wolf*, Stuttgart: Reclam 2007. Im Rahmen des Seminars böte sich erneut eine **Theaterexkursion** an, z.B. **zum Medea-Ballett an der Oper Halle (Fr, den 13.11.2026, 19:30 Uhr)**. |
| Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | Das Seminar widmet sich der Analyse rezenter französischsprachiger Romane und Filme, die das Heranwachsen von Jugendlichen in Konfrontation und Konflikt mit gesellschaftlichen Regeln und Riten zum Thema machen. Dabei soll zunächst die Herkunft des Genres aus dem klassischen Bildungsroman à la Rousseaus *Émile ou de l'éducation* (1761), mit konventionell männlichem Helden und letztlich erfolgreicher Eingliederung in die Gesellschaft, aufgezeigt werden. Auf dieser Basis gilt das Augenmerk insbesondere solchen Protagonist:innen, die das herkömmliche Narrativ herausfordern, da ihr Erwachsenwerden weder geradlinig noch reibungslos verläuft und nicht notwendig einem eindeutigen Ziel zustrebt: weiblichen, queeren und sozial unterprivilegierten Personen aus Provinz oder Banlieue ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie oder auch Mehrfachmarginalisierung, bis hin zu Systemsprenger:innen. Theoretische Zugänge zur Erschließung der Primärwerke bieten Gender und Queer Studies, literatursoziologische Ansätze zum Habitus und zum Phänomen der *transclasses* sowie Intersektionalitäts- und Postkolonialitätsforschung.<br><br><u>Text-/Filmauswahl</u> (zwecks Einlesen bzw. vorbereitender Sichtung):<br>Xavier Dolan: *J'ai tué ma mère* (CAN 2009), *Mommy* (CAN 2014); Céline Sciamma: *Tomboy* (F 2011), *Bande de filles* (F 2014); Abdellatif Kechiche: *La vie d'Adèle* (F 2013), Max Lobe: *39 rue de Berne* (Roman, 2013), Marion Messina: *Faux départ* (Roman, 2017); Fatima Daas: *La petite dernière* (Roman, 2020), *Jouer le jeu* (Roman, 2025); Hafsia Herzi: *La petite dernière* (F 2025)<br><br><u>Hinweise zur Organisationsstruktur des Seminars</u>:<br>Das Seminar ist Teil eines Lehraustausch-Projekts zwischen der TU Dresden (Didaktik der romanischen Sprachen) und der Universität Leipzig (Französische/frankophone Literatur- und Kulturwissenschaft) in Zusammenarbeit mit dem Institut français Sachsen. Frau Jun.-Prof. Dr. Anne-Marie Lachmund wird an der TUD ein fachdidaktisches Seminar zum Thema „Audiovisuelle Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht fördern" (donnerstags, 9:20-10:50 Uhr) anbieten, das ein ähnliches Filmkorpus beinhaltet und den Schwerpunkt auf den Erwerb audiovisueller (Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen) sowie Gender-Kompetenzen setzt. Ziel ist es, Fachwissenschaft und Fachdidaktik in Bezug auf ausgewählte Filmanalysen miteinander zu kombinieren und derart zu verzahnen, dass je ein:e Teilnehmer:in aus Leipzig und eine:r aus Dresden im Tandem zusammen ein Thema erarbeiten und beide ihre Ergebnisse zum Semesterabschluss im Rahmen einer gemeinsamen Blockveranstaltung (in Präsenz) präsentieren.<br><br>Selbstverständlich ist es auch möglich, das Leipziger Seminar unabhängig von dieser Kooperation zu besuchen und ein literarisches Beispiel für die Prüfungsleistung (klassisches Referat <u>oder</u> Hausarbeit) zu wählen.<br><br><u>Sondertermine</u>:<br>Nach einer gemeinsamen Online-Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, 11:15-12:45 Uhr (zugleich Start unseres Seminars an der UL) finden die Sitzungen zunächst separat in Dresden und Leipzig statt. Für den Nachmittag des **11. Dezember 2026 (freitags), vorauss. 13-17 Uhr** ist ein **Workshop in Dresden** (mit anschließendem Besuch des Dresdner Striezelmarkts) vorgesehen, um den Tandems Gelegenheit zu geben, vor Ort an den gemeinsamen Themen zu arbeiten. Eine weitere **Blockveranstaltung in Leipzig am Freitag, den 29. Januar 2027, vorauss. 11-17 Uhr** (in den neuen Räumlichkeiten des Institut français: Kreuzstraße 12, 04103 Leipzig) in Anwesenheit der Dresdner Seminargruppe beschließt die Zusammenarbeit mit einer (<u>ggf</u>. öffentlichen) Präsentation |

| | |
|---|---|
| | der Filmanalysen.<br><br>Während der getrennten Lehrphasen zwischen den Präsenzterminen für alle erhalten die Studierenden bei Interesse die Möglichkeit, (online) am jeweils anderen Seminar (TUD: Do, 9:20-10:50 Uhr unmittelbar vor unserem Seminar an der UL) teilzunehmen. **Wenn Sie sich am Lehr- und Lernaustausch mit den Kommiliton:innen aus Dresden aktiv beteiligen möchten** – sei es in einem Tandem für ein Referat zu einem der Filme oder auch ohne eigenen Vortrag nur als Mitdiskutand:in bzw. im Hinblick auf eine zu verfassende Seminararbeit – , **halten Sie sich bitte die beiden o.g. Freitagstermine** zusätzlich zu den regulären wöchentlichen Seminarsitzungen **frei!** Die dafür anfallenden SWS werden im Semesterverlauf kompensiert. |

Französistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 6 (LA): Literatur- und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** |
| Modulnummer: | 04-027-1606 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1602, 04-007-1603** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des französischsprachigen Raums | Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 20.10.2026 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der französischsprachigen Literatur | Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | GWZ 2.316 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag von 20 Minuten (1/3 der Note) in dem einen und eine Seminararbeit à 10-12 Seiten (2/3 der Note) in dem anderen der beiden Seminare. Zur Vorbereitung auf die schriftliche Leistung bleibt es weiterhin möglich, ein zweites (unbenotetes) Referat in der entsprechenden LV zu halten.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | Der schillernden Figur Medea wurden im Laufe ihrer Jahrtausende währenden Rezeptionsgeschichte vielerlei Attribute angedichtet und unterschiedlichste Handlung(smotivation)en unterstellt. Sie gilt als Kindsmörderin, Furie und Fremde gleichermaßen. Dies wirft brisante Fragen auf wie:<br>Welche gesellschaftlichen Mythen und intersektionalen Verstrickungen nehmen in den jeweiligen Medeen Gestalt an? In welches Verhältnis setzen diese sich zu ihren Präfigurationen? Welche Strategien der Entmythisierung und Remythisierung kommen dabei zur Anwendung?<br>Nach dem Wintersemester 2025/26 möchte ich dem Mythos um Medea und seinen bis heute nicht abreißenden Transformationen in der französischsprachigen Literatur- und Mediengeschichte ein weiteres Seminar widmen. Dabei sollen vor allem solche Texte und Medien Beachtung finden, die im Vorjahr noch nicht Gegenstand unserer gemeinsamen Diskussion waren. Die aktuelle Lehrveranstaltung kann somit auch unabhängig von einer früheren Teilnahme und ohne Vorwissen besucht werden.<br>Starten möchten wir diesmal mit der römischen Antike (Senecas Medea-Drama), um dem Stoff von dort aus exemplarisch über die beiden frühneuzeitlichen Opernfassungen – *Médée* von Marc-Antoine Charpentier und Thomas Corneille (1693) sowie von Luigi Cherubino (1797) nach dem ‚vorklassischen' Drama Pierre Corneilles (1635) – bis in die Gegenwart nachzuspüren. In der zeitgenössischen Literatur erleben Geschichten vom Kindsmord (Mariama Bâ: *Un chant écarlate*, 1981; Véronique Olmi: *Bord de mer*, 2001; Laura Alcoba: *Par la forêt*, 2022; Yasmina Reza: *Récits de certains faits*, 2024) schon seit Längerem eine regelrechte Konjunktur, während der Film *Gavagai* von Ulrich Köhler (D/F 2025) kürzlich eine ambitionierte metafiktionale Lesart der Verflechtungen und Verwerfungen des Mythos anlässlich eines Filmdrehs im Senegal unternommen hat. Vor dieser Folie lohnt auch ein Rückblick auf Pier Paolo Pasolinis Filmklassiker *Medea* (I/F/BRD 1969) mit Maria Callas in der Titelrolle.<br>**Zum Einlesen empfohlen sei die Anthologie von Ludger Lütkehaus: *Mythos Medea. Texte von Euripides bis Christa Wolf*, Stuttgart: Reclam 2007. Im Rahmen des Seminars böte sich erneut eine Theaterexkursion an, z.B. zum Medea-Ballett an der Oper Halle (Fr, den 13.11.2026, 19:30 Uhr).** |
| Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | Das Seminar widmet sich der Analyse rezenter französischsprachiger Romane und Filme, die das Heranwachsen von Jugendlichen in Konfrontation und Konflikt mit gesellschaftlichen Regeln und Riten zum Thema machen. Dabei soll zunächst die Herkunft des Genres aus dem klassischen Bildungsroman à la Rousseaus *Émile ou de l'éducation* (1761), mit konventionell männlichem Helden und letztlich erfolgreicher Eingliederung in die Gesellschaft, aufgezeigt werden. Auf dieser Basis gilt das Augenmerk insbesondere solchen Protagonist:innen, die das herkömmliche Narrativ herausfordern, da ihr Erwachsenwerden weder geradlinig noch reibungslos verläuft und nicht notwendig einem eindeutigen Ziel zustrebt: weiblichen, queeren und sozial unterprivilegierten Personen aus Provinz oder Banlieue ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie oder auch Mehrfachmarginalisierung, bis hin zu Systemsprenger:innen. Theoretische Zugänge zur Erschließung der Primärwerke bieten Gender und Queer Studies, literatursoziologische Ansätze zum Habitus und zum Phänomen der *transclasses* sowie Intersektionalitäts- und Postkolonialitätsforschung.<br><br><u>Text-/Filmauswahl</u> (zwecks Einlesen bzw. vorbereitender Sichtung):<br>Xavier Dolan: *J'ai tué ma mère* (CAN 2009), *Mommy* (CAN 2014); Céline Sciamma: *Tomboy* (F 2011), *Bande de filles* (F 2014); Abdellatif Kechiche: *La vie d'Adèle* (F 2013), Max Lobe: *39 rue de Berne* (Roman, 2013), Marion Messina: *Faux départ* (Roman, 2017); Fatima Daas: *La petite dernière* (Roman, 2020), *Jouer le jeu* (Roman, 2025); Hafsia Herzi: *La petite dernière* (F 2025)<br><br><u>Hinweise zur Organisationsstruktur des Seminars</u>:<br>Das Seminar ist Teil eines Lehraustausch-Projekts zwischen der TU Dresden (Didaktik der romanischen Sprachen) und der Universität Leipzig (Französische/frankophone Literatur- und Kulturwissenschaft) in Zusammenarbeit mit dem Institut français Sachsen. Frau Jun.-Prof. Dr. Anne-Marie Lachmund wird an der TUD ein fachdidaktisches Seminar zum Thema „Audiovisuelle Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht fördern" (donnerstags, 9:20-10:50 Uhr) anbieten, das ein ähnliches Filmkorpus beinhaltet und den Schwerpunkt auf den Erwerb audiovisueller (Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen) sowie Gender-Kompetenzen setzt. Ziel ist es, Fachwissenschaft und Fachdidaktik in Bezug auf ausgewählte Filmanalysen miteinander zu kombinieren und derart zu verzahnen, dass je ein:e Teilnehmer:in aus Leipzig und eine:r aus Dresden im Tandem zusammen ein Thema erarbeiten und beide ihre Ergebnisse zum Semesterabschluss im Rahmen einer gemeinsamen Blockveranstaltung (in Präsenz) präsentieren.<br><br>Selbstverständlich ist es auch möglich, das Leipziger Seminar unabhängig von dieser Kooperation zu besuchen und ein literarisches Beispiel für die Prüfungsleistung (klassisches Referat <u>oder</u> Hausarbeit) zu wählen.<br><br><u>Sondertermine</u>:<br>Nach einer gemeinsamen Online-Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, 11:15-12:45 Uhr (zugleich Start unseres Seminars an der UL) finden die Sitzungen zunächst separat in Dresden und Leipzig statt. Für den Nachmittag des **11. Dezember 2026 (freitags), vorauss. 13-17 Uhr** ist ein **Workshop in Dresden** (mit anschließendem Besuch des Dresdner Striezelmarkts) vorgesehen, um den Tandems Gelegenheit zu geben, vor Ort an den gemeinsamen Themen zu arbeiten. Eine weitere **Blockveranstaltung in Leipzig am Freitag, den 29. Januar 2027, vorauss. 11-17 Uhr** (in den neuen Räumlichkeiten des Institut français: Kreuzstraße 12, 04103 Leipzig) in Anwesenheit der Dresdner Seminargruppe beschließt die Zusammenarbeit mit einer (<u>ggf</u>. öffentlichen) Präsentation |

| | |
|---|---|
| | der Filmanalysen.<br><br>Während der getrennten Lehrphasen zwischen den Präsenzterminen für alle erhalten die Studierenden bei Interesse die Möglichkeit, (online) am jeweils anderen Seminar (TUD: Do, 9:20-10:50 Uhr unmittelbar vor unserem Seminar an der UL) teilzunehmen. **Wenn Sie sich am Lehr- und Lernaustausch mit den Kommiliton:innen aus Dresden aktiv beteiligen möchten** – sei es in einem Tandem für ein Referat zu einem der Filme oder auch ohne eigenen Vortrag nur als Mitdiskutand:in bzw. im Hinblick auf eine zu verfassende Seminararbeit – , **halten Sie sich bitte die beiden o.g. Freitagstermine** zusätzlich zu den regulären wöchentlichen Seminarsitzungen **frei!** Die dafür anfallenden SWS werden im Semesterverlauf kompensiert. |

Französistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik II: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-FRA-2602 • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Hausarbeit** zum Seminar (6 Wochen),<br>**Klausur** zur Übung (90 Minuten) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Diachrone Aspekte des Französischen | Historische Syntax des Französischen (Grübl) | GWZ 1.316 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>21.10.2026 |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Französischen | A) Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | NSG S 122 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | GWZ 1.315 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>21.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag<br>13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Prüfungsleistung im Seminar umfasst einen Vortrag (30 Minuten) und eine Seminararbeit (15 Seiten).

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Historische Syntax des Französischen (Grübl) | Das Französische hat sich, vor allem im Lauf des 14. und 15. Jahrhunderts, syntaktisch recht weit von seiner lateinischen Grundlage entfernt. Deshalb unterscheidet sich das Nordgalloromanische in typologischer Hinsicht klar von konservativeren romanischen Sprachen wie dem Italienischen oder Spanischen, so etwa im Bereich des – im Französischen obligatorischen – Subjektausdrucks oder im Bereich der Satzgliedstellung (SVO) und damit zusammenhängender Verfahren der informationsstrukturellen Markierung. Im Seminar wollen wir uns einen systematischen Überblick über die vor allem in mittelfranzösischer Zeit erfolgten Prozesse des (morpho-)syntaktischen Wandels verschaffen und wollen relevante Theoriebeiträge auf ihre Plausibilität hin überprüfen. – Zur einführenden Lektüre ist besonders zu empfehlen MARCHELLO-NIZIA, Christiane (2005). *La langue française aux XIVe et XVe siècles.* Paris: Armand Colin. |
| Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | Der Kurs bietet eine Einführung in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Ziel des Seminars ist dabei, einen Einblick in universelle Prinzipien des Sprachwandels zu gewinnen und somit zu verstehen, wie und warum Sprache sich im Laufe der Zeit verändert. Unser zeitlicher Schwerpunkt liegt auf der Epoche des Altfranzösischen, also auf den regionalen Ausprägungen der mittelalterlichen *langue d'oïl*, die durch literarische und andere Texte aus dem 9. bis 14. Jahrhundert dokumentiert sind. Nach einer sprachgeschichtlichen Einführung widmen wir uns zunächst den Veränderungen im Lautsystem, die vom klassischen Latein über das Vulgärlatein zum Altfranzösischen geführt haben, und die durch sog. Lautgesetze beschrieben werden können. Anschließend steht die historische Lexikologie auf dem Programm: Wie hat sich der Wortschatz vom Lateinischen zum Französischen verändert? Wir betrachten zentrale Prinzipien der lexikalischen Semantik wie Metapher und Metonymie, die zur Veränderung von Wortbedeutungen geführt haben und untersuchen diese exemplarisch. Schließlich wollen wir auf einige Entwicklungen aus dem Bereich der Morphosyntax eingehen, wie z.B. den Zusammenbruch des Kasussystems, die Herausbildung zusammengesetzter Zeitformen oder die Entwicklung der zweiteiligen Negation *ne … pas*. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. |
| Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | Im Zentrum des Kurses stehen die Übersetzung und der sprachwissenschaftliche Kommentar ausgewählter Passagen aus den anglonormannischen *Lais* der Marie de France. Daneben wollen wir die im Basiskurs erworbenen Kenntnisse der historischen Grammatik vertiefen und erweitern, insbesondere im Bereich der Laut- und Formenlehre. – Zur Anschaffung empfohlene Textausgabe: Nathalie KOBLE & Mireille SÉGUY (Hrsg.) (2018). *Lais bretons (XIIe–XIIIe siècles): Marie de France et ses contemporains* (Champion Classiques. Moyen Âge). Paris: Champion. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Französistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 7: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-027-1607 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach)<br>(empfohlen: 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1601, 04-007-1604** |
| Prüfungsleistung: | **Referat** (20 Min.) im Seminar,<br>**Klausur** (60 Min.) in der Übung |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Diachrone Aspekte des Französischen | Historische Syntax des Französischen (Grübl) | GWZ 1.316 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>21.10.2026 |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Französischen | A) Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | NSG S 122 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | GWZ 1.315 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>21.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag<br>13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Historische Syntax des Französischen (Grübl) | Das Französische hat sich, vor allem im Lauf des 14. und 15. Jahrhunderts, syntaktisch recht weit von seiner lateinischen Grundlage entfernt. Deshalb unterscheidet sich das Nordgalloromanische in typologischer Hinsicht klar von konservativeren romanischen Sprachen wie dem Italienischen oder Spanischen, so etwa im Bereich des – im Französischen obligatorischen – Subjektausdrucks oder im Bereich der Satzgliedstellung (SVO) und damit zusammenhängender Verfahren der informationsstrukturellen Markierung. Im Seminar wollen wir uns einen systematischen Überblick über die vor allem in mittelfranzösischer Zeit erfolgten Prozesse des (morpho-)syntaktischen Wandels verschaffen und wollen relevante Theoriebeiträge auf ihre Plausibilität hin überprüfen. – Zur einführenden Lektüre ist besonders zu empfehlen MARCHELLO-NIZIA, Christiane (2005). *La langue française aux XIVe et XVe siècles.* Paris: Armand Colin. |
| Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | Der Kurs bietet eine Einführung in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Ziel des Seminars ist dabei, einen Einblick in universelle Prinzipien des Sprachwandels zu gewinnen und somit zu verstehen, wie und warum Sprache sich im Laufe der Zeit verändert. Unser zeitlicher Schwerpunkt liegt auf der Epoche des Altfranzösischen, also auf den regionalen Ausprägungen der mittelalterlichen *langue d'oïl*, die durch literarische und andere Texte aus dem 9. bis 14. Jahrhundert dokumentiert sind. Nach einer sprachgeschichtlichen Einführung widmen wir uns zunächst den Veränderungen im Lautsystem, die vom klassischen Latein über das Vulgärlatein zum Altfranzösischen geführt haben, und die durch sog. Lautgesetze beschrieben werden können. Anschließend steht die historische Lexikologie auf dem Programm: Wie hat sich der Wortschatz vom Lateinischen zum Französischen verändert? Wir betrachten zentrale Prinzipien der lexikalischen Semantik wie Metapher und Metonymie, die zur Veränderung von Wortbedeutungen geführt haben und untersuchen diese exemplarisch. Schließlich wollen wir auf einige Entwicklungen aus dem Bereich der Morphosyntax eingehen, wie z.B. den Zusammenbruch des Kasussystems, die Herausbildung zusammengesetzter Zeitformen oder die Entwicklung der zweiteiligen Negation *ne ... pas*. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. |
| Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | Im Zentrum des Kurses stehen die Übersetzung und der sprachwissenschaftliche Kommentar ausgewählter Passagen aus den anglonormannischen *Lais* der Marie de France. Daneben wollen wir die im Basiskurs erworbenen Kenntnisse der historischen Grammatik vertiefen und erweitern, insbesondere im Bereich der Laut- und Formenlehre. – Zur Anschaffung empfohlene Textausgabe: Nathalie KOBLE & Mireille SÉGUY (Hrsg.) (2018). *Lais bretons (XIIe–XIIIe siècles): Marie de France et ses contemporains* (Champion Classiques. Moyen Âge). Paris: Champion. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Französistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik V: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-FRA-2605 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (empfohlen: 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des französischsprachigen Raumes | Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 20.10.2026 |
| **S** | Texte und Theorien der französischsprachigen Literaturen und Kulturen | Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | GWZ 2.316 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (20-25 Minuten) und eine Seminararbeit (15-18 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (20-25 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | Der schillernden Figur Medea wurden im Laufe ihrer Jahrtausende währenden Rezeptionsgeschichte vielerlei Attribute angedichtet und unterschiedlichste Handlung(smotivation)en unterstellt. Sie gilt als Kindsmörderin, Furie und Fremde gleichermaßen. Dies wirft brisante Fragen auf wie:<br>Welche gesellschaftlichen Mythen und intersektionalen Verstrickungen nehmen in den jeweiligen Medeen Gestalt an? In welches Verhältnis setzen diese sich zu ihren Präfigurationen? Welche Strategien der Entmythisierung und Remythisierung kommen dabei zur Anwendung?<br>Nach dem Wintersemester 2025/26 möchte ich dem Mythos um Medea und seinen bis heute nicht abreißenden Transformationen in der französischsprachigen Literatur- und Mediengeschichte ein weiteres Seminar widmen. Dabei sollen vor allem solche Texte und Medien Beachtung finden, die im Vorjahr noch nicht Gegenstand unserer gemeinsamen Diskussion waren. Die aktuelle Lehrveranstaltung kann somit auch unabhängig von einer früheren Teilnahme und ohne Vorwissen besucht werden.<br>Starten möchten wir diesmal mit der römischen Antike (Senecas Medea-Drama), um dem Stoff von dort aus exemplarisch über die beiden frühneuzeitlichen Opernfassungen – *Médée* von Marc-Antoine Charpentier und Thomas Corneille (1693) sowie von Luigi Cherubino (1797) nach dem ‚vorklassischen' Drama Pierre Corneilles (1635) – bis in die Gegenwart nachzuspüren. In der zeitgenössischen Literatur erleben Geschichten vom Kindsmord (Mariama Bâ: *Un chant écarlate*, 1981; Véronique Olmi: *Bord de mer*, 2001; Laura Alcoba: *Par la forêt*, 2022; Yasmina Reza: *Récits de certains faits*, 2024) schon seit Längerem eine regelrechte Konjunktur, während der Film *Gavagai* von Ulrich Köhler (D/F 2025) kürzlich eine ambitionierte metafiktionale Lesart der Verflechtungen und Verwerfungen des Mythos anlässlich eines Filmdrehs im Senegal unternommen hat. Vor dieser Folie lohnt auch ein Rückblick auf Pier Paolo Pasolinis Filmklassiker *Medea* (I/F/BRD 1969) mit Maria Callas in der Titelrolle.<br>**Zum Einlesen empfohlen sei die Anthologie von Ludger Lütkehaus: *Mythos Medea. Texte von Euripides bis Christa Wolf*, Stuttgart: Reclam 2007. Im Rahmen des Seminars böte sich erneut eine Theaterexkursion an, z.B. zum Medea-Ballett an der Oper Halle (Fr, den 13.11.2026, 19:30 Uhr).** |
| Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | Das Seminar widmet sich der Analyse rezenter französischsprachiger Romane und Filme, die das Heranwachsen von Jugendlichen in Konfrontation und Konflikt mit gesellschaftlichen Regeln und Riten zum Thema machen. Dabei soll zunächst die Herkunft des Genres aus dem klassischen Bildungsroman à la Rousseaus *Émile ou de l'éducation* (1761), mit konventionell männlichem Helden und letztlich erfolgreicher Eingliederung in die Gesellschaft, aufgezeigt werden. Auf dieser Basis gilt das Augenmerk insbesondere solchen Protagonist:innen, die das herkömmliche Narrativ herausfordern, da ihr Erwachsenwerden weder geradlinig noch reibungslos verläuft und nicht notwendig einem eindeutigen Ziel zustrebt: weiblichen, queeren und sozial unterprivilegierten Personen aus Provinz oder Banlieue ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie oder auch Mehrfachmarginalisierung, bis hin zu Systemsprenger:innen. Theoretische Zugänge zur Erschließung der Primärwerke bieten Gender und Queer Studies, literatursoziologische Ansätze zum Habitus und zum Phänomen der *transclasses* sowie Intersektionalitäts- und Postkolonialitätsforschung.<br><br><u>Text-/Filmauswahl</u> (zwecks Einlesen bzw. vorbereitender Sichtung):<br>Xavier Dolan: *J'ai tué ma mère* (CAN 2009), *Mommy* (CAN 2014); Céline Sciamma: *Tomboy* (F 2011), *Bande de filles* (F 2014); Abdellatif Kechiche: *La vie d'Adèle* (F 2013), Max Lobe: *39 rue de Berne* (Roman, 2013), Marion Messina: *Faux départ* (Roman, 2017); Fatima Daas: *La petite dernière* (Roman, 2020), *Jouer le jeu* (Roman, 2025); Hafsia Herzi: *La petite dernière* (F 2025)<br><br><u>Hinweise zur Organisationsstruktur des Seminars</u>:<br>Das Seminar ist Teil eines Lehraustausch-Projekts zwischen der TU Dresden (Didaktik der romanischen Sprachen) und der Universität Leipzig (Französische/frankophone Literatur- und Kulturwissenschaft) in Zusammenarbeit mit dem Institut français Sachsen. Frau Jun.-Prof. Dr. Anne-Marie Lachmund wird an der TUD ein fachdidaktisches Seminar zum Thema „Audiovisuelle Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht fördern" (donnerstags, 9:20-10:50 Uhr) anbieten, das ein ähnliches Filmkorpus beinhaltet und den Schwerpunkt auf den Erwerb audiovisueller (Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen) sowie Gender-Kompetenzen setzt. Ziel ist es, Fachwissenschaft und Fachdidaktik in Bezug auf ausgewählte Filmanalysen miteinander zu kombinieren und derart zu verzahnen, dass je ein:e Teilnehmer:in aus Leipzig und eine:r aus Dresden im Tandem zusammen ein Thema erarbeiten und beide ihre Ergebnisse zum Semesterabschluss im Rahmen einer gemeinsamen Blockveranstaltung (in Präsenz) präsentieren.<br><br>Selbstverständlich ist es auch möglich, das Leipziger Seminar unabhängig von dieser Kooperation zu besuchen und ein literarisches Beispiel für die Prüfungsleistung (klassisches Referat <u>oder</u> Hausarbeit) zu wählen.<br><br><u>Sondertermine</u>:<br>Nach einer gemeinsamen Online-Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, 11:15-12:45 Uhr (zugleich Start unseres Seminars an der UL) finden die Sitzungen zunächst separat in Dresden und Leipzig statt. Für den Nachmittag des **11. Dezember 2026 (freitags), vorauss. 13-17 Uhr** ist ein **Workshop in Dresden** (mit anschließendem Besuch des Dresdner Striezelmarkts) vorgesehen, um den Tandems Gelegenheit zu geben, vor Ort an den gemeinsamen Themen zu arbeiten. Eine weitere **Blockveranstaltung in Leipzig am Freitag, den 29. Januar 2027, vorauss. 11-17 Uhr** (in den neuen Räumlichkeiten des Institut français: Kreuzstraße 12, 04103 Leipzig) in Anwesenheit der Dresdner Seminargruppe beschließt die Zusammenarbeit mit einer (<u>ggf</u>. öffentlichen) Präsentation |

| | |
|---|---|
| | der Filmanalysen.<br><br>Während der getrennten Lehrphasen zwischen den Präsenzterminen für alle erhalten die Studierenden bei Interesse die Möglichkeit, (online) am jeweils anderen Seminar (TUD: Do, 9:20-10:50 Uhr unmittelbar vor unserem Seminar an der UL) teilzunehmen. **Wenn Sie sich am Lehr- und Lernaustausch mit den Kommiliton:innen aus Dresden aktiv beteiligen möchten** – sei es in einem Tandem für ein Referat zu einem der Filme oder auch ohne eigenen Vortrag nur als Mitdiskutand:in bzw. im Hinblick auf eine zu verfassende Seminararbeit – , **halten Sie sich bitte die beiden o.g. Freitagstermine** zusätzlich zu den regulären wöchentlichen Seminarsitzungen **frei**! Die dafür anfallenden SWS werden im Semesterverlauf kompensiert. |

Französistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 10: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-027-1610 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen im 1. oder 3. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im integrierten Studiengang Höheres Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig), (empfohlen: 11. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1602, 04-007-1603** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des französischsprachigen Raumes | Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 20.10.2026 |
| **S** | Texte und Theorien der französischsprachigen Literaturen und Kulturen | Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | GWZ 2.316 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag von 20 Minuten (1/3 der Note) in dem einen und eine Seminararbeit à 10-12 Seiten (2/3 der Note) in dem anderen der beiden Seminare. Zur Vorbereitung auf die schriftliche Leistung bleibt es weiterhin möglich, ein zweites (unbenotetes) Referat in der entsprechenden LV zu halten.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Medea – intermediale und intersektionale Perspektiven auf einen langlebigen Mythos (Schwan) | Der schillernden Figur Medea wurden im Laufe ihrer Jahrtausende währenden Rezeptionsgeschichte vielerlei Attribute angedichtet und unterschiedlichste Handlung(smotivation)en unterstellt. Sie gilt als Kindsmörderin, Furie und Fremde gleichermaßen. Dies wirft brisante Fragen auf wie:<br>Welche gesellschaftlichen Mythen und intersektionalen Verstrickungen nehmen in den jeweiligen Medeen Gestalt an? In welches Verhältnis setzen diese sich zu ihren Präfigurationen? Welche Strategien der Entmythisierung und Remythisierung kommen dabei zur Anwendung?<br>Nach dem Wintersemester 2025/26 möchte ich dem Mythos um Medea und seinen bis heute nicht abreißenden Transformationen in der französischsprachigen Literatur- und Mediengeschichte ein weiteres Seminar widmen. Dabei sollen vor allem solche Texte und Medien Beachtung finden, die im Vorjahr noch nicht Gegenstand unserer gemeinsamen Diskussion waren. Die aktuelle Lehrveranstaltung kann somit auch unabhängig von einer früheren Teilnahme und ohne Vorwissen besucht werden.<br>Starten möchten wir diesmal mit der römischen Antike (Senecas Medea-Drama), um dem Stoff von dort aus exemplarisch über die beiden frühneuzeitlichen Opernfassungen – *Médée* von Marc-Antoine Charpentier und Thomas Corneille (1693) sowie von Luigi Cherubino (1797) nach dem ‚vorklassischen' Drama Pierre Corneilles (1635) – bis in die Gegenwart nachzuspüren. In der zeitgenössischen Literatur erleben Geschichten vom Kindsmord (Mariama Bâ: *Un chant écarlate*, 1981; Véronique Olmi: *Bord de mer*, 2001; Laura Alcoba: *Par la forêt*, 2022; Yasmina Reza: *Récits de certains faits*, 2024) schon seit Längerem eine regelrechte Konjunktur, während der Film *Gavagai* von Ulrich Köhler (D/F 2025) kürzlich eine ambitionierte metafiktionale Lesart der Verflechtungen und Verwerfungen des Mythos anlässlich eines Filmdrehs im Senegal unternommen hat. Vor dieser Folie lohnt auch ein Rückblick auf Pier Paolo Pasolinis Filmklassiker *Medea* (I/F/BRD 1969) mit Maria Callas in der Titelrolle.<br>**Zum Einlesen empfohlen sei die Anthologie von Ludger Lütkehaus: *Mythos Medea. Texte von Euripides bis Christa Wolf*, Stuttgart: Reclam 2007. Im Rahmen des Seminars böte sich erneut eine Theaterexkursion an, z.B. zum Medea-Ballett an der Oper Halle (Fr, den 13.11.2026, 19:30 Uhr).** |
| Adoleszenznarrative in Roman und Kino (Schwan) | Das Seminar widmet sich der Analyse rezenter französischsprachiger Romane und Filme, die das Heranwachsen von Jugendlichen in Konfrontation und Konflikt mit gesellschaftlichen Regeln und Riten zum Thema machen. Dabei soll zunächst die Herkunft des Genres aus dem klassischen Bildungsroman à la Rousseaus *Émile ou de l'éducation* (1761), mit konventionell männlichem Helden und letztlich erfolgreicher Eingliederung in die Gesellschaft, aufgezeigt werden. Auf dieser Basis gilt das Augenmerk insbesondere solchen Protagonist:innen, die das herkömmliche Narrativ herausfordern, da ihr Erwachsenwerden weder geradlinig noch reibungslos verläuft und nicht notwendig einem eindeutigen Ziel zustrebt: weiblichen, queeren und sozial unterprivilegierten Personen aus Provinz oder Banlieue ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie oder auch Mehrfachmarginalisierung, bis hin zu Systemsprenger:innen. Theoretische Zugänge zur Erschließung der Primärwerke bieten Gender und Queer Studies, literatursoziologische Ansätze zum Habitus und zum Phänomen der *transclasses* sowie Intersektionalitäts- und Postkolonialitätsforschung.<br><br><u>Text-/Filmauswahl</u> (zwecks Einlesen bzw. vorbereitender Sichtung):<br>Xavier Dolan: *J'ai tué ma mère* (CAN 2009), *Mommy* (CAN 2014); Céline Sciamma: *Tomboy* (F 2011), *Bande de filles* (F 2014); Abdellatif Kechiche: *La vie d'Adèle* (F 2013), Max Lobe: *39 rue de Berne* (Roman, 2013), Marion Messina: *Faux départ* (Roman, 2017); Fatima Daas: *La petite dernière* (Roman, 2020), *Jouer le jeu* (Roman, 2025); Hafsia Herzi: *La petite dernière* (F 2025)<br><br><u>Hinweise zur Organisationsstruktur des Seminars</u>:<br>Das Seminar ist Teil eines Lehraustausch-Projekts zwischen der TU Dresden (Didaktik der romanischen Sprachen) und der Universität Leipzig (Französische/frankophone Literatur- und Kulturwissenschaft) in Zusammenarbeit mit dem Institut français Sachsen. Frau Jun.-Prof. Dr. Anne-Marie Lachmund wird an der TUD ein fachdidaktisches Seminar zum Thema „Audiovisuelle Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht fördern" (donnerstags, 9:20-10:50 Uhr) anbieten, das ein ähnliches Filmkorpus beinhaltet und den Schwerpunkt auf den Erwerb audiovisueller (Hörverstehen, Hör-Seh-Verstehen) sowie Gender-Kompetenzen setzt. Ziel ist es, Fachwissenschaft und Fachdidaktik in Bezug auf ausgewählte Filmanalysen miteinander zu kombinieren und derart zu verzahnen, dass je ein:e Teilnehmer:in aus Leipzig und eine:r aus Dresden im Tandem zusammen ein Thema erarbeiten und beide ihre Ergebnisse zum Semesterabschluss im Rahmen einer gemeinsamen Blockveranstaltung (in Präsenz) präsentieren.<br><br>Selbstverständlich ist es auch möglich, das Leipziger Seminar unabhängig von dieser Kooperation zu besuchen und ein literarisches Beispiel für die Prüfungsleistung (klassisches Referat <u>oder</u> Hausarbeit) zu wählen.<br><br><u>Sondertermine</u>:<br>Nach einer gemeinsamen Online-Auftaktveranstaltung am Donnerstag, den 22. Oktober 2026, 11:15-12:45 Uhr (zugleich Start unseres Seminars an der UL) finden die Sitzungen zunächst separat in Dresden und Leipzig statt. Für den Nachmittag des **11. Dezember 2026 (freitags), vorauss. 13-17 Uhr** ist ein **Workshop in Dresden** (mit anschließendem Besuch des Dresdner Striezelmarkts) vorgesehen, um den Tandems Gelegenheit zu geben, vor Ort an den gemeinsamen Themen zu arbeiten. Eine weitere **Blockveranstaltung in Leipzig am Freitag, den 29. Januar 2027, vorauss. 11-17 Uhr** (in den neuen Räumlichkeiten des Institut français: Kreuzstraße 12, 04103 Leipzig) in Anwesenheit der Dresdner Seminargruppe beschließt die Zusammenarbeit mit einer (<u>ggf</u>. öffentlichen) Präsentation |

| | |
|---|---|
| | der Filmanalysen.<br><br>Während der getrennten Lehrphasen zwischen den Präsenzterminen für alle erhalten die Studierenden bei Interesse die Möglichkeit, (online) am jeweils anderen Seminar (TUD: Do, 9:20-10:50 Uhr unmittelbar vor unserem Seminar an der UL) teilzunehmen. **Wenn Sie sich am Lehr- und Lernaustausch mit den Kommiliton:innen aus Dresden aktiv beteiligen möchten** – sei es in einem Tandem für ein Referat zu einem der Filme oder auch ohne eigenen Vortrag nur als Mitdiskutand:in bzw. im Hinblick auf eine zu verfassende Seminararbeit – , **halten Sie sich bitte die beiden o.g. Freitagstermine** zusätzlich zu den regulären wöchentlichen Seminarsitzungen **frei**! Die dafür anfallenden SWS werden im Semesterverlauf kompensiert. |

Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik VI: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-2606 | • Wahlpflichtmodul für M.A. Romanische Studien (empfohlen: 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Französischen | Gesprochenes Französisch (Herbst) | NSG S 305 | Montag<br>09.15-10.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **S** | Varietätenlinguistik des Französischen | A) Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | NSG S 122 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | GWZ 1.315 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>21.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag<br>13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im Seminar 1 (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf Inhalte beider Seminare bezieht (2/3 der Modulnote). Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im Seminar 2 und eine Hausarbeit (20 Seiten) im Seminar 1.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Seminar Gesprochenes Französisch (Herbst) | Ausgehend von der Wiederholung und Vertiefung der Konzepte von gesprochener Sprache/Nähesprache und geschriebener Sprache/Distanzsprache v.a. nach dem Modell von Koch/Oesterreicher beschäftigt sich dieses Seminar mit den Besonderheiten des französischen Nähebereichs auf lautlicher, lexikalisch-semantischer, morphosyntaktischer und makrostruktureller Ebene. Unter Berücksichtigung der diasystematischen Zusammenhänge nach dem Prinzip der Varietätenkette werden einige Schwerpunkte genauer betrachtet, darunter regionale (z.B. *québécois*) und diaphasisch-diastratische (z.B *français populaire*, Argot, Jugendsprache) Varietäten. Die jeweils typischen Merkmale werden auch am Beispiel von Texten herausgearbeitet. Die Analyse von Beispieltexten ist zugleich Grundlage für ein Referat. |
| Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | Der Kurs bietet eine Einführung in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Ziel des Seminars ist dabei, einen Einblick in universelle Prinzipien des Sprachwandels zu gewinnen und somit zu verstehen, wie und warum Sprache sich im Laufe der Zeit verändert. Unser zeitlicher Schwerpunkt liegt auf der Epoche des Altfranzösischen, also auf den regionalen Ausprägungen der mittelalterlichen *langue d'oïl*, die durch literarische und andere Texte aus dem 9. bis 14. Jahrhundert dokumentiert sind. Nach einer sprachgeschichtlichen Einführung widmen wir uns zunächst den Veränderungen im Lautsystem, die vom klassischen Latein über das Vulgärlatein zum Altfranzösischen geführt haben, und die durch sog. Lautgesetze beschrieben werden können. Anschließend steht die historische Lexikologie auf dem Programm: Wie hat sich der Wortschatz vom Lateinischen zum Französischen verändert? Wir betrachten zentrale Prinzipien der lexikalischen Semantik wie Metapher und Metonymie, die zur Veränderung von Wortbedeutungen geführt haben und untersuchen diese exemplarisch. Schließlich wollen wir auf einige Entwicklungen aus dem Bereich der Morphosyntax eingehen, wie z.B. den Zusammenbruch des Kasussystems, die Herausbildung zusammengesetzter Zeitformen oder die Entwicklung der zweiteiligen Negation *ne … pas*. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. |
| Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | Im Zentrum des Kurses stehen die Übersetzung und der sprachwissenschaftliche Kommentar ausgewählter Passagen aus den anglonormannischen *Lais* der Marie de France. Daneben wollen wir die im Basiskurs erworbenen Kenntnisse der historischen Grammatik vertiefen und erweitern, insbesondere im Bereich der Laut- und Formenlehre. – Zur Anschaffung empfohlene Textausgabe: Nathalie KOBLE & Mireille SÉGUY (Hrsg.) (2018). *Lais bretons (XIIe–XIIIe siècles): Marie de France et ses contemporains* (Champion Classiques. Moyen Âge). Paris: Champion. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Französistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 11: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** |
| Modulnummer: | 04-027-1611 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Französisch Gymnasium (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen im 1. oder 3. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im integrierten Studiengang Höheres Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig), (empfohlen: 11. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1601, 04-007-1604** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Französischen | Gesprochenes Französisch (Herbst) | NSG S 305 | Montag 09.15-10.45 Uhr 12.10.2026 |
| **S** | Varietätenlinguistik des Französischen | A) Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | NSG S 122 | Montag 15.15-16.45 Uhr 12.10.2026 |
| | | B) Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | GWZ 1.315 | Mittwoch 17.15-18.45 Uhr 21.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im Seminar 1 (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf Inhalte beider Seminare beziehen kann (2/3 der Modulnote). – Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im Seminar 2 sowie wahlweise eine Hausarbeit (10 Seiten) im Seminar 1 oder eine schriftliche Abschlussübung (60 min.) im Seminar 2.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Seminar Gesprochenes Französisch (Herbst) | Ausgehend von der Wiederholung und Vertiefung der Konzepte von gesprochener Sprache/Nähesprache und geschriebener Sprache/Distanzsprache v.a. nach dem Modell von Koch/Oesterreicher beschäftigt sich dieses Seminar mit den Besonderheiten des französischen Nähebereichs auf lautlicher, lexikalisch-semantischer, morphosyntaktischer und makrostruktureller Ebene. Unter Berücksichtigung der diasystematischen Zusammenhänge nach dem Prinzip der Varietätenkette werden einige Schwerpunkte genauer betrachtet, darunter regionale (z.B. *québécois*) und diaphasisch-diastratische (z.B *français populaire*, Argot, Jugendsprache) Varietäten. Die jeweils typischen Merkmale werden auch am Beispiel von Texten herausgearbeitet. Die Analyse von Beispieltexten ist zugleich Grundlage für ein Referat. |
| Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | Der Kurs bietet eine Einführung in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen. Ziel des Seminars ist dabei, einen Einblick in universelle Prinzipien des Sprachwandels zu gewinnen und somit zu verstehen, wie und warum Sprache sich im Laufe der Zeit verändert. Unser zeitlicher Schwerpunkt liegt auf der Epoche des Altfranzösischen, also auf den regionalen Ausprägungen der mittelalterlichen *langue d'oïl*, die durch literarische und andere Texte aus dem 9. bis 14. Jahrhundert dokumentiert sind. Nach einer sprachgeschichtlichen Einführung widmen wir uns zunächst den Veränderungen im Lautsystem, die vom klassischen Latein über das Vulgärlatein zum Altfranzösischen geführt haben, und die durch sog. Lautgesetze beschrieben werden können. Anschließend steht die historische Lexikologie auf dem Programm: Wie hat sich der Wortschatz vom Lateinischen zum Französischen verändert? Wir betrachten zentrale Prinzipien der lexikalischen Semantik wie Metapher und Metonymie, die zur Veränderung von Wortbedeutungen geführt haben und untersuchen diese exemplarisch. Schließlich wollen wir auf einige Entwicklungen aus dem Bereich der Morphosyntax eingehen, wie z.B. den Zusammenbruch des Kasussystems, die Herausbildung zusammengesetzter Zeitformen oder die Entwicklung der zweiteiligen Negation *ne … pas*. Lateinkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. |
| Altfranzösische Lektüre und historische Grammatik für Fortgeschrittene (Grübl) | Im Zentrum des Kurses stehen die Übersetzung und der sprachwissenschaftliche Kommentar ausgewählter Passagen aus den anglonormannischen *Lais* der Marie de France. Daneben wollen wir die im Basiskurs erworbenen Kenntnisse der historischen Grammatik vertiefen und erweitern, insbesondere im Bereich der Laut- und Formenlehre. – Zur Anschaffung empfohlene Textausgabe: Nathalie KOBLE & Mireille SÉGUY (Hrsg.) (2018). *Lais bretons (XIIe–XIIIe siècles): Marie de France et ses contemporains* (Champion Classiques. Moyen Âge). Paris: Champion. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik I: Literatur und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** |
| Modulnummer: | 04-SPA-2701 • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des spanischsprachigen Raums | Entre el terror y la distopía: tendencias de la literatura latinoamericana actual (Ceballos) | GWZ 2.316 | Dienstag 13.15-14.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der spanischsprachigen Literatur | Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch 09.15-10.45 Uhr 14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (15-20 Minuten) und eine Seminararbeit (18-20 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (15-20 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Entre el terror y la distopía: tendencias de la literatura latinoamericana actual (Ceballos) | Entre el terror y la distopía: tendencias de la literatura latinoamericana actual<br>En este seminario trataremos la consolidación de una temática que viene apareciendo en los últimos textos de narradoras latinoamericanas contemporáneas. Entre ellos se destaca el terror provocado por la violencia generalizada, los múltiples feminicidios y la impresión de vivir en una distopia que de todo ello deviene. Entre otras leeremos textos de Mariana Enríquez (Argentina), Agustina Bazterrica (Argentina), Guadalupe Nettel (México), entre otras. |
| Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | Dieses Seminar wendet sich gleichermaßen an Studierende der Hispanistik und der Lusitanistik. Gemeinsam wollen wir untersuchen, inwiefern die literarische Darstellung von Familienkonstellationen signifikante soziale, politische, ökonomische und genderspezifische Umbrüche in den lateinamerikanischen Gesellschaften darstellt. Welche Rolle spielen patriarchale Vorstellungen/Machtverhältnisse, gibt es alternative Modelle—und wie verhält sich private zur nationalen Geschichte? Außerdem soll gefragt werden, wie sich familiäre Strukturen oder Genealogien in der Form und Struktur des Romans spiegeln. Beispielhaft geht es um die Auflösung patriarchaler Strukturen in Lygia Fagundes Telles, *Ciranda de Pedra* (1954) sowie die Rolle der Vater-Figur in Juan Rulfos *Pedro Páramo* (1955), Daniel S. París' *Los nombres de mi padre* (2025) und Renato Cisneros' *La distancia que nos separa* (2015). |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 6 (LA): Literatur- und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** |
| Modulnummer: | 04-028-1706 • Wahlpflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1702, 04-007-1703** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des spanischsprachigen Raums | Entre el terror y la distopía: tendencias de la literatura latinoamericana actual (Ceballos) | GWZ 2.316 | Dienstag 13.15-14.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der spanischsprachigen Literatur | Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch 09.15-10.45 Uhr 14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Entre el terror y la distopía: tendencias de la literatura latinoamericana actual (Ceballos) | Entre el terror y la distopía: tendencias de la literatura latinoamericana actual<br>En este seminario trataremos la consolidación de una temática que viene apareciendo en los últimos textos de narradoras latinoamericanas contemporáneas. Entre ellos se destaca el terror provocado por la violencia generalizada, los múltiples feminicidios y la impresión de vivir en una distopia que de todo ello deviene. Entre otras leeremos textos de Mariana Enríquez (Argentina), Agustina Bazterrica (Argentina), Guadalupe Nettel (México), entre otras. |
| Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | Dieses Seminar wendet sich gleichermaßen an Studierende der Hispanistik und der Lusitanistik. Gemeinsam wollen wir untersuchen, inwiefern die literarische Darstellung von Familienkonstellationen signifikante soziale, politische, ökonomische und genderspezifische Umbrüche in den lateinamerikanischen Gesellschaften darstellt. Welche Rolle spielen patriarchale Vorstellungen/Machtverhältnisse, gibt es alternative Modelle—und wie verhält sich private zur nationalen Geschichte? Außerdem soll gefragt werden, wie sich familiäre Strukturen oder Genealogien in der Form und Struktur des Romans spiegeln. Beispielhaft geht es um die Auflösung patriarchaler Strukturen in Lygia Fagundes Telles, *Ciranda de Pedra* (1954) sowie die Rolle der Vater-Figur in Juan Rulfos *Pedro Páramo* (1955), Daniel S. París' *Los nombres de mi padre* (2025) und Renato Cisneros' *La distancia que nos separa* (2015). |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik II: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-SPA-2702 • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Klausur** (90 Min.),zu Vorlesung und Übung<br>**Übungsserie** zur Übung |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Diachrone Aspekte des Spanischen | Zwei Sprachen, eine Geschichte: Etappen der Geschichte der Iberoromanischen Sprachen (Meisnitzer) | NSG S 124 | Dienstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Spanischen | Altspanisch (Endruschat) | GWZ 1.315 | Donnerstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag<br>13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zwei Sprachen, eine Geschichte: Etappen der Geschichte der Iberoromanischen Sprachen (Meisnitzer) | Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten Etappen in der Herausbildung des Portugiesischen und des Spanischen aus dem Latein zu skizzieren. Hierzu wollen wir uns zunächst mit dem Römischen Reich und der Latinisierung beschäftigen. Die Frage, welches Latein die Basis der (ibero)romanischen Sprachen bildet, steht hierbei im Fokus. Das Konzept des Vulgärlateins soll hierbei kritisch beleuchtet werden, Quellen und sprachliche Merkmale sollen vertieft werden. Des Weiteren soll das Vulgärlatein auf den unterschiedlichen sprachlichen Ebenen gegenüber dem Latein abgegrenzt werden. In einem zweiten Abschnitt soll dann die Herausbildung der iberoromanischen Einzelsprachen beschrieben und die ältesten Sprachdenkmäler der Iberischen Halbinsel genauer betrachtet werden. Einen dritten Block bilden die Etappen der Sprachgeschichte des Portugiesischen und des Spanischen (besonders Mittelalter und *Siglo de Oro*, Epochen, aus denen Texte in der ergänzenden Übung u.a. vertieft werden) und die Bedeutung für die Physiognomie und den Status der sprachlichen Variation innerhalb des sprachlichen Diasystems der jeweiligen Einzelsprache in der kolonialen Expansion und der Unabhängigkeit der ehemaligen Kolonien. Das Konzept der Plurizentrik soll hierbei diskutiert und beleuchtet werden.<br>Die Vorlesung endet mit einem Überblick über neuere und neueste Entwicklungen des Portugiesischen und des Spanischen, Überlegungen zur dialektalen Gliederung der Sprachen und die sprachliche Realität angesichts koexistierender Regional- und Minderheitensprachen. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 7: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-028-1707 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach)<br>(empfohlen im 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1701, 04-007-1704** |
| Prüfungsleistung: | **Klausur** (90 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Diachrone Aspekte des Spanischen | Zwei Sprachen, eine Geschichte: Etappen der Geschichte der Iberoromanischen Sprachen (Meisnitzer) | NSG S 124 | Dienstag 09.15-10.45 Uhr 13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Spanischen | Altspanisch (Endruschat) | GWZ 1.315 | Donnerstag 09.15-10.45 Uhr 15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zwei Sprachen, eine Geschichte: Etappen der Geschichte der Iberoromanischen Sprachen (Meisnitzer) | Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten Etappen in der Herausbildung des Portugiesischen und des Spanischen aus dem Latein zu skizzieren. Hierzu wollen wir uns zunächst mit dem Römischen Reich und der Latinisierung beschäftigen. Die Frage, welches Latein die Basis der (ibero)romanischen Sprachen bildet, steht hierbei im Fokus. Das Konzept des Vulgärlateins soll hierbei kritisch beleuchtet werden, Quellen und sprachliche Merkmale sollen vertieft werden. Des Weiteren soll das Vulgärlatein auf den unterschiedlichen sprachlichen Ebenen gegenüber dem Latein abgegrenzt werden. In einem zweiten Abschnitt soll dann die Herausbildung der iberoromanischen Einzelsprachen beschrieben und die ältesten Sprachdenkmäler der Iberischen Halbinsel genauer betrachtet werden. Einen dritten Block bilden die Etappen der Sprachgeschichte des Portugiesischen und des Spanischen (besonders Mittelalter und *Siglo de Oro*, Epochen, aus denen Texte in der ergänzenden Übung u.a. vertieft werden) und die Bedeutung für die Physiognomie und den Status der sprachlichen Variation innerhalb des sprachlichen Diasystems der jeweiligen Einzelsprache in der kolonialen Expansion und der Unabhängigkeit der ehemaligen Kolonien. Das Konzept der Plurizentrik soll hierbei diskutiert und beleuchtet werden.<br>Die Vorlesung endet mit einem Überblick über neuere und neueste Entwicklungen des Portugiesischen und des Spanischen, Überlegungen zur dialektalen Gliederung der Sprachen und die sprachliche Realität angesichts koexistierender Regional- und Minderheitensprachen. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik V: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-SPA-2705 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (empfohlen im 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des spanischsprachigen Raumes | Transregionalismus und Insel-Texte am Beispiel der Kanaren (Scholz) | GWZ 1.315 | Montag 15.15-16.45 Uhr 12.10.2026 |
| **S** | Texte und Theorien der spanischsprachigen Literaturen und Kulturen | Autofiktion und Autotheorie: Transgender-Literatur aus Spanien (Scholz) | GWZ 1.315 | Montag 17.15-18.45 Uhr 12.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (15-20 Minuten) und eine Seminararbeit (18-20 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (15-20 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Transregionalismus und Insel-Texte am Beispiel der Kanaren (Scholz) | Die Kanaren sind mehr als ein Urlaubsziel – sie sind auch ein faszinierender Ort der Literatur und des kulturellen Austauschs. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Inseln seit der Antike bis heute in Texten beschrieben, verhandelt und imaginiert werden: von frühen europäischen Reiseberichten, über kanarische Autor*innen, die in die Amerikas oder nach Afrika blicken, bis hin zu modernen Romanen wie Andrea Abreus *Panza de burro*. Dabei interessiert uns vor allem die Frage, wie eine Inselgruppe gleichzeitig abgeschlossen und mit der ganzen Welt verbunden sein kann. |
| Autofiktion und Autotheorie: Transgender-Literatur aus Spanien (Scholz) | In diesem Seminar lesen wir Texte von transgeschlechtlichen Autor*innen aus Spanien – darunter La Veneno, Paul Preciado, Elisabeth Duval und Alana Portero u.a. – und fragen, was diese Texte über das Leben als Transperson in Spanien erzählen. Dabei geht es sowohl um Schreibstile und literarische Strategien als auch um ganz grundlegende Fragen: Wer darf sichtbar sein, wer bekommt eine Stimme, und was bedeutet es, die eigene Geschichte selbst zu erzählen? Im Hintergrund steht immer auch der gesellschaftliche Wandel Spaniens – von der Diktatur bis zur schrittweisen rechtlichen Anerkennung von Trans*Personen in den letzten Jahrzehnten. |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 10: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-028-1710 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Spanisch Gymnasium (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen im 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1702, 04-007-1703** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des spanischsprachigen Raumes | Transregionalismus und Insel-Texte am Beispiel der Kanaren (Scholz) | GWZ 1.315 | Montag 15.15-16.45 Uhr 12.10.2026 |
| **S** | Texte und Theorien der spanischsprachigen Literaturen und Kulturen | Autofiktion und Autotheorie: Transgender-Literatur aus Spanien (Scholz) | GWZ 1.315 | Montag 17.15-18.45 Uhr 12.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Transregionalismus und Insel-Texte am Beispiel der Kanaren (Scholz) | Die Kanaren sind mehr als ein Urlaubsziel – sie sind auch ein faszinierender Ort der Literatur und des kulturellen Austauschs. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Inseln seit der Antike bis heute in Texten beschrieben, verhandelt und imaginiert werden: von frühen europäischen Reiseberichten, über kanarische Autor*innen, die in die Amerikas oder nach Afrika blicken, bis hin zu modernen Romanen wie Andrea Abreus *Panza de burro*. Dabei interessiert uns vor allem die Frage, wie eine Inselgruppe gleichzeitig abgeschlossen und mit der ganzen Welt verbunden sein kann. |
| Autofiktion und Autotheorie: Transgender-Literatur aus Spanien (Scholz) | In diesem Seminar lesen wir Texte von transgeschlechtlichen Autor*innen aus Spanien – darunter La Veneno, Paul Preciado, Elisabeth Duval und Alana Portero u.a. – und fragen, was diese Texte über das Leben als Transperson in Spanien erzählen. Dabei geht es sowohl um Schreibstile und literarische Strategien als auch um ganz grundlegende Fragen: Wer darf sichtbar sein, wer bekommt eine Stimme, und was bedeutet es, die eigene Geschichte selbst zu erzählen? Im Hintergrund steht immer auch der gesellschaftliche Wandel Spaniens – von der Diktatur bis zur schrittweisen rechtlichen Anerkennung von Trans*Personen in den letzten Jahrzehnten. |

Hispanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik VI: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** |
| Modulnummer: | 04-SPA-2706 • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Spanischen | Politische Sprache (Neitzel) | GWZ 2.316 | Dienstag 15.15-16.45 Uhr 20.10.2026 |
| **S** | Varietätenlinguistik des Spanischen | Pragmatik (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (30 Minuten) und eine Seminararbeit (15-20 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (30 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 11: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** | |
| Modulnummer: | 04-028-1711 | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Spanisch Gymnasium (7. oder 9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen im 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1701, 04-007-1704** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Spanischen | Politische Sprache (Neitzel) | GWZ 2.316 | Dienstag 15.15-16.45 Uhr 20.10.2026 |
| **S** | Varietätenlinguistik des Spanischen | Pragmatik (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Spezialisierung Lateinamerika

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Geschichte des 20. Jahrhunderts: Der Kampf zwischen Demokratie und Diktatur** |
| Modulnummer: | 03-HIS-0407 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien – nur mit Spezialisierung Lateinamerika (1., 2. o. 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Hausarbeit** (6 Wochen) mit Prüfungsvorleistung: Referat (20 Minuten) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Geschichte des 20. Jahrhunderts | | | |
| **Ü** | Geschichte des 20. Jahrhunderts | | | |

**Bemerkungen**

Dieses Modul wird in diesem Wintersemester nicht im Bereich Lateinamerikanistik angeboten.

| |
|---|
| Italianistik |

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik I: Literatur- und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** |
| Modulnummer: | 04-ITA-2801 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des italienischsprachigen Raums | Napoli intermediale (Felten) | <br><br>HSG, HS 16<br><br>HSG, HS 16<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 1.315 | Blockseminar. Termine:<br><br>12.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>13.01.27, 11-20 Uhr: Workshop „Napoli transmediale III“<br><br>14.01.27, 11-20 Uhr: Block 1<br><br>15.01.27, 11-20 Uhr: Block 2 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der italienischsprachigen Literatur | Roma Aeterna. Rominszenierungen in Kunst und Kultur (Köhler) | <br><br>GWZ 1.316<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 2.316 | Blockseminar. Termine:<br><br>26.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>04.02.27, ab 13 Uhr<br><br>05.02.27, 09-19 Uhr |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania III (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (20-25 Minuten) und eine Seminararbeit (15-18 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (20-25 Minuten) zum anderen Seminar.

Seminar „Klassiker der Italienischen Literatur II“ (Mayfield): Vom Dozenten erhalten Sie per E-Mail einen Zugangslink zur Zoomsitzung.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| | |

| Italianistik |
|---|

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 6 (LA): Literatur- und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** |
| Modulnummer: | 04-029-1806 • Wahlpflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1802, 04-007-1803** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des italienischsprachigen Raums | Napoli intermediale (Felten) | <br><br>HSG, HS 16<br><br>HSG, HS 16<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 1.315 | Blockseminar. Termine:<br><br>12.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>13.01.27, 11-20 Uhr: Workshop „Napoli transmediale III“<br><br>14.01.27, 11-20 Uhr: Block 1<br><br>15.01.27, 11-20 Uhr: Block 2 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der italienischsprachigen Literatur | Roma Aeterna. Rominszenierungen in Kunst und Kultur (Köhler) | <br><br>GWZ 1.316<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 2.316 | Blockseminar. Termine:<br><br>26.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>04.02.27, ab 13 Uhr<br><br>05.02.27, 09-19 Uhr |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

| Seminar „Klassiker der Italienischen Literatur II“ (Mayfield): Vom Dozenten erhalten Sie per E-Mail einen Zugangslink zur Zoomsitzung. |
|---|

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|

Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik II: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-ITA-2802 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Hausarbeit*** zum Seminar (6 Wochen),<br>**Klausur** zur Übung (90 Minuten) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Diachrone Aspekte des Italienischen | | | |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Italienischen | | | |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.

* Die Prüfungsleistung im Seminar umfasst einen Vortrag (30 Minuten) und eine darauf basierende Seminararbeit (15 Seiten).

Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 7: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-029-1807 • Wahlpflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1801, 04-007-1804** |
| Prüfungsleistung: | **Referat** (20 Min.) im Seminar, **Klausur** (60 Min.) in der Übung |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Diachrone Aspekte des Italienischen | Die Questione della lingua: Geschichte der Sprachnormierung in Italien (Grübl) | GWZ 1.316 | Freitag 15.15-16.45 Uhr 23.10.2026 |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Italienischen | Altitalienisch: Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte (Weidensdorfer) | GWZ 1.316 | Freitag 11.15-12.45 Uhr 16.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Die Questione della lingua: Geschichte der Sprachnormierung in Italien (Grübl) | Die Questione della lingua ist eine Art Leitmotiv der italienischen Sprach- und Literaturgeschichte. Ursprünglich geht es dabei um die Frage, welche regionale Varietät des Italienischen als überregionale Literatursprache dienen soll; später treten konkretere stilistische Aspekte in den Vordergrund. – Die Diskussion beginnt bereits im 14. Jahrhundert mit Dante Alighieris *De vulgari eloquentia*. Ihren Höhepunkt erreicht sie zu Beginn des 16. Jahrhunderts, als in Italien noch konkurrierende schriftsprachliche Modelle praktiziert wurden. Pietro Bembo legt die Norm mit seinen *Prose della volgar lingua* (1525) auf das konservative Modell der toskanischen Autoren des 14. Jahrhunderts fest (vor allem Petrarca und Boccaccio); diese Entscheidung wird durch die Accademia della Crusca und ihr erstmals 1612 erschienenes Wörterbuch bestätigt und für lange Zeit regelrecht zementiert. Allerdings flammt die Debatte um die Innovationsfähigkeit dieser stark stilisierten, artifiziellen 'Buchsprache' und um deren mangelnde Rückbindung an die lebendigen, gesprochenen Varietäten immer wieder auf, so etwa in der Aufklärung und noch im 19. (Manzoni) und 20. Jahrhundert (Pasolini). Ausgehend von standardisierungsgeschichtlichen Grundbegriffen (Ausbau, Plurizentrik, Kodifizierung) werden wir in diesem Seminar die unterschiedlichen Positionen, die im Lauf der Jahrhunderte vertreten wurden, herausarbeiten und in ihrem sprachhistorischen Kontext verorten. – Zur einführenden Lektüre empfehle ich den Überblicksartikel von Maria SELIG (2021). „Standardsprache, Norm und Normierung." In: Antje Lobin/Eva-Tabea Meineke (Hrsg.). *Handbuch Italienisch. Sprache – Literatur – Kultur. Für Studium, Lehre, Praxis.* Berlin: Erich Schmidt, 47–53. |
| Altitalienisch: Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte (Weidensdorfer) | Das Seminar führt in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Italienischen ein. Unter Berücksichtigung sprachinterner und ausgewählter außersprachlicher Faktoren werden entscheidende Etappen der italienischen Sprachgeschichte thematisiert. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Altflorentinischen, das als Vorläufer des modernen Standarditalienischen gelten kann. Die ersten schriftlichen Belege der auch als Altitalienisch bezeichneten Varietät finden sich Anfang des 13. Jahrhunderts. Einige Novellen aus Giovanni Boccaccios *Decameron* (1349–1353) sowie aus dem *Novellino* (Unbekannter Autor, 13. Jhd.) sollen ausschnittsweise auf charakteristische lautliche, morphologische und syntaktische Phänomene untersucht werden, um Sprachwandelprozesse vom Latein über das Altflorentinische hin zur heutigen Norm aufzudecken. Semesterbegleitende Übungen und individuelle Bearbeitung ausgewählter Textbeispiele dienen der Festigung und Vertiefung der Seminarinhalte. – Als zentrale Referenzliteratur dienen: Heinemann, Sabine (2017). *Altitalienisch: Eine Einführung*. Tübingen: Narr; Patota, Giuseppe (2024). *Nuovi lineamenti di grammatica storica dell'italiano*. Bologna: il Mulino; Reutner, Ursula & Schwarze, Sabine (2011). *Geschichte der italienischen Sprache: Eine Einführung*. Tübingen, Narr. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik V: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-ITA-2805 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des italienischsprachigen Raumes | Napoli intermediale (Felten) | <br><br>HSG, HS 16<br><br>HSG, HS 16<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 1.315 | Blockseminar. Termine:<br><br>12.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>13.01.27, 11-20 Uhr: Workshop „Napoli transmediale III“<br><br>14.01.27, 11-20 Uhr: Block 1<br><br>15.01.27, 11-20 Uhr: Block 2 |
| **S** | Texte und Theorien der italienischsprachigen Literaturen und Kulturen | Roma Aeterna. Rominszenierungen in Kunst und Kultur (Köhler) | <br><br>GWZ 1.316<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 2.316 | Blockseminar. Termine:<br><br>26.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>04.02.27, ab 13 Uhr<br><br>05.02.27, 09-19 Uhr |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (20-25 Minuten) und eine Seminararbeit (15-18 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (20-25 Minuten) zum anderen Seminar.

Seminar „Klassiker der Italienischen Literatur II“ (Mayfield): Vom Dozenten erhalten Sie per E-Mail einen Zugangslink zur Zoomsitzung.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| | |

Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 10: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-029-1810 |
| | • Wahlpflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (7. oder 9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1802, 04-007-1803** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des italienischsprachigen Raumes | Napoli intermediale (Felten) | <br><br>HSG, HS 16<br><br>HSG, HS 16<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 1.315 | Blockseminar. Termine:<br><br>12.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>13.01.27, 11-20 Uhr: Workshop „Napoli transmediale III“<br><br>14.01.27, 11-20 Uhr: Block 1<br><br>15.01.27, 11-20 Uhr: Block 2 |
| **S** | Texte und Theorien der italienischsprachigen Literaturen und Kulturen | Roma Aeterna. Rominszenierungen in Kunst und Kultur (Köhler) | <br><br>GWZ 1.316<br><br>GWZ 1.315<br><br>GWZ 2.316 | Blockseminar. Termine:<br><br>26.10.26, 17-19 Uhr: Vorbesprechung<br><br>04.02.27, ab 13 Uhr<br><br>05.02.27, 09-19 Uhr |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

Seminar „Klassiker der Italienischen Literatur II“ (Mayfield): Vom Dozenten erhalten Sie per E-Mail einen Zugangslink zur Zoomsitzung.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| | |

Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik VI: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** |
| Modulnummer: | 04-ITA-2806 • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Italienischen | Die Questione della lingua: Geschichte der Sprachnormierung in Italien (Grübl) | GWZ 1.316 | Freitag 15.15-16.45 Uhr 23.10.2026 |
| **S** | Varietätenlinguistik des Italienischen | Sprache und Politik in Italien (Herbst) | NSG S 123 | Mittwoch 15.15-16.45 Uhr 14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im Seminar 1 (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf Inhalte beider Seminare bezieht (2/3 der Modulnote). Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im Seminar 2 und eine Hausarbeit (20 Seiten) im Seminar 1.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Die Questione della lingua: Geschichte der Sprachnormierung in Italien (Grübl) | Die Questione della lingua ist eine Art Leitmotiv der italienischen Sprach- und Literaturgeschichte. Ursprünglich geht es dabei um die Frage, welche regionale Varietät des Italienischen als überregionale Literatursprache dienen soll; später treten konkretere stilistische Aspekte in den Vordergrund. – Die Diskussion beginnt bereits im 14. Jahrhundert mit Dante Alighieris *De vulgari eloquentia*. Ihren Höhepunkt erreicht sie zu Beginn des 16. Jahrhunderts, als in Italien noch konkurrierende schriftsprachliche Modelle praktiziert wurden. Pietro Bembo legt die Norm mit seinen *Prose della volgar lingua* (1525) auf das konservative Modell der toskanischen Autoren des 14. Jahrhunderts fest (vor allem Petrarca und Boccaccio); diese Entscheidung wird durch die Accademia della Crusca und ihr erstmals 1612 erschienenes Wörterbuch bestätigt und für lange Zeit regelrecht zementiert. Allerdings flammt die Debatte um die Innovationsfähigkeit dieser stark stilisierten, artifiziellen 'Buchsprache' und um deren mangelnde Rückbindung an die lebendigen, gesprochenen Varietäten immer wieder auf, so etwa in der Aufklärung und noch im 19. (Manzoni) und 20. Jahrhundert (Pasolini). Ausgehend von standardisierungsgeschichtlichen Grundbegriffen (Ausbau, Plurizentrik, Kodifizierung) werden wir in diesem Seminar die unterschiedlichen Positionen, die im Lauf der Jahrhunderte vertreten wurden, herausarbeiten und in ihrem sprachhistorischen Kontext verorten. – Zur einführenden Lektüre empfehle ich den Überblicksartikel von Maria SELIG (2021). „Standardsprache, Norm und Normierung." In: Antje Lobin/Eva-Tabea Meineke (Hrsg.). *Handbuch Italienisch. Sprache – Literatur – Kultur. Für Studium, Lehre, Praxis.* Berlin: Erich Schmidt, 47–53. |
| Seminar Sprache und Politik in Italien (Herbst) | In diesem Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Aspekten der Wechselbeziehung zwischen Sprache und Politik im heutigen Italien beschäftigen und über Sprachpolitik, Sprache der Politik und Politik durch Sprache reden. Zunächst werden wir grundlegende Konzepte wie Norm/Normierung, Ausbau, Sprachbewertung, Sprachstatus, Fach- und Gruppensprachen klären. Wir werden politischen Diskurs aus unterschiedlichen Perspektiven und in unterschiedlichen Medien betrachten, z.B. Sprachgesetze, Gesetzes- /Verwaltungstexte, Erlasse/Bekanntmachungen, Verträge, politische Berichterstattung, (Wahl-)Programme/Kampagnen, Reden und Debatten/Diskussionen von PolitikerInnen, politischen Gruppierungen und politisch interessierten bzw. betroffenen Personen – in verschiedenen Printmedien, in Radio-/Fernseh-Übertragungen oder auf Social Media, auch unter Berücksichtigung aktueller Strömungen und Anlässe. Persönliche Interessen der Teilnehmenden können gerne zu Beginn eingebracht werden. Im Zentrum des Seminars wird die Analyse von sprachlichen Merkmalen und der Funktionen ihres Einsatzes im politischen Diskurs stehen, um so Charakteristika und typische Strategien italienischer Politiksprache herauszuarbeiten. Die Analyse von Beispieltexten ist zugleich Grundlage für ein Referat. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Italianistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 11: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** |
| Modulnummer: | 04-029-1811 • Wahlpflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Italienisch Gymnasium (7. oder 9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss der Module 04-007-1801, 04-007-1804** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit** (Bearbeitungszeit 8 Wochen, Präsentation 20 Min.) |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten- und kontaktlinguistische Aspekte des Italienischen | | | |
| **S** | Varietätenlinguistik des Italienischen | | | |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.

Lusitanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik I: Literatur- und Kulturwissenschaft – Geschichte und Gattung** |
| Modulnummer: | 04-POR-2901 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Aspekte der Literaturgeschichte des portugiesischsprachigen Raumes | Ficção urbana e o sujeito descentrado em Clarice Lispector e Lygia Fagundes Telles (Ceballos) | GWZ 1.316 | Donnerstag 15.15-16.45 Uhr 15.10.2026 |
| **S** | Gattungen und Gattungsgeschichte in der portugiesischsprachigen Literatur | Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch 09.15-10.45 Uhr 16.10.2025 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (15-20 Minuten) und eine Seminararbeit (18-20 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (15-20 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Ficção urbana e o sujeito descentrado em Clarice Lispector e Lygia Fagundes Telles (Ceballos) | A ficção urbana vai além de um simples cenário geográfico: a cidade surge como espaço de desintegração e reinvenção do sujeito. O ambiente urbano evidencia a fragmentação da experiência moderna e a fragilidade dos laços sociais. Nesse contexto, as personagens aparecem descentradas, alienadas e marcadas por desencontro, solidão e busca de identidade. Esses são alguns dos eixos centrais das leituras de contos e romances das autoras abordadas neste seminário. |
| Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | Dieses Seminar wendet sich gleichermaßen an Studierende der Hispanistik und der Lusitanistik. Gemeinsam wollen wir untersuchen, inwiefern die literarische Darstellung von Familienkonstellationen signifikante soziale, politische, ökonomische und genderspezifische Umbrüche in den lateinamerikanischen Gesellschaften darstellt. Welche Rolle spielen patriarchale Vorstellungen/Machtverhältnisse, gibt es alternative Modelle—und wie verhält sich private zur nationalen Geschichte? Außerdem soll gefragt werden, wie sich familiäre Strukturen oder Genealogien in der Form und Struktur des Romans spiegeln. Beispielhaft geht es um die Auflösung patriarchaler Strukturen in Lygia Fagundes Telles, *Ciranda de Pedra* (1954) sowie die Rolle der Vater-Figur in Juan Rulfos *Pedro Páramo* (1955), Daniel S. París' *Los nombres de mi padre* (2025) und Renato Cisneros' *La distancia que nos separa* (2015). |

Lusitanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik II: Sprachwissenschaft – Sprachgeschichte und Sprachwandel** |
| Modulnummer: | 04-POR-2902 • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Klausur** (90 Min.) zu Vorlesung und Übung,<br>**Übungsserie** zur Übung |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Diachrone Aspekte des Portugiesischen | Zwei Sprachen, eine Geschichte: Etappen der Geschichte der Iberoromanischen Sprachen (Meisnitzer) | NSG S 124 | Dienstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachgeschichte und Sprachstufen des Portugiesischen | Altportugiesisch (Búa) | NSG S 224 | Dienstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>13.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag<br>13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zwei Sprachen, eine Geschichte: Etappen der Geschichte der Iberoromanischen Sprachen (Meisnitzer) | Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten Etappen in der Herausbildung des Portugiesischen und des Spanischen aus dem Latein zu skizzieren. Hierzu wollen wir uns zunächst mit dem Römischen Reich und der Latinisierung beschäftigen. Die Frage, welches Latein die Basis der (ibero)romanischen Sprachen bildet, steht hierbei im Fokus. Das Konzept des Vulgärlateins soll hierbei kritisch beleuchtet werden, Quellen und sprachliche Merkmale sollen vertieft werden. Des Weiteren soll das Vulgärlatein auf den unterschiedlichen sprachlichen Ebenen gegenüber dem Latein abgegrenzt werden. In einem zweiten Abschnitt soll dann die Herausbildung der iberoromanischen Einzelsprachen beschrieben und die ältesten Sprachdenkmäler der Iberischen Halbinsel genauer betrachtet werden. Einen dritten Block bilden die Etappen der Sprachgeschichte des Portugiesischen und des Spanischen (besonders Mittelalter und *Siglo de Oro*, Epochen, aus denen Texte in der ergänzenden Übung u.a. vertieft werden) und die Bedeutung für die Physiognomie und den Status der sprachlichen Variation innerhalb des sprachlichen Diasystems der jeweiligen Einzelsprache in der kolonialen Expansion und der Unabhängigkeit der ehemaligen Kolonien. Das Konzept der Plurizentrik soll hierbei diskutiert und beleuchtet werden.<br>Die Vorlesung endet mit einem Überblick über neuere und neueste Entwicklungen des Portugiesischen und des Spanischen, Überlegungen zur dialektalen Gliederung der Sprachen und die sprachliche Realität angesichts koexistierender Regional- und Minderheitensprachen. |
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

Lusitanistik

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik V: Literatur- und Kulturwissenschaft – Themen und Theorien** |
| Modulnummer: | 04-POR-2905 |
| | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) |
| Leistungspunkte: | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Themen und Motive in Literatur und Medien des portugiesischsprachigen Raumes | Ficção urbana e o sujeito descentrado em Clarice Lispector e Lygia Fagundes Telles (Ceballos) | GWZ 1.316 | Donnerstag 15.15-16.45 Uhr 15.10.2026 |
| **S** | Texte und Theorien der portugiesischsprachigen Literaturen und Kulturen | Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | GWZ 2.316 | Mittwoch 09.15-10.45 Uhr 16.10.2025 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (15-20 Minuten) und eine Seminararbeit (18-20 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (15-20 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Ficção urbana e o sujeito descentrado em Clarice Lispector e Lygia Fagundes Telles (Ceballos) | A ficção urbana vai além de um simples cenário geográfico: a cidade surge como espaço de desintegração e reinvenção do sujeito. O ambiente urbano evidencia a fragmentação da experiência moderna e a fragilidade dos laços sociais. Nesse contexto, as personagens aparecem descentradas, alienadas e marcadas por desencontro, solidão e busca de identidade. Esses são alguns dos eixos centrais das leituras de contos e romances das autoras abordadas neste seminário. |
| Der Name des Vaters: Familie und Patriarchat im lateinamerikanischen Roman des 20./21. Jahrhunderts (Welge) | Dieses Seminar wendet sich gleichermaßen an Studierende der Hispanistik und der Lusitanistik. Gemeinsam wollen wir untersuchen, inwiefern die literarische Darstellung von Familienkonstellationen signifikante soziale, politische, ökonomische und genderspezifische Umbrüche in den lateinamerikanischen Gesellschaften darstellt. Welche Rolle spielen patriarchale Vorstellungen/Machtverhältnisse, gibt es alternative Modelle—und wie verhält sich private zur nationalen Geschichte? Außerdem soll gefragt werden, wie sich familiäre Strukturen oder Genealogien in der Form und Struktur des Romans spiegeln. Beispielhaft geht es um die Auflösung patriarchaler Strukturen in Lygia Fagundes Telles, *Ciranda de Pedra* (1954) sowie die Rolle der Vater-Figur in Juan Rulfos *Pedro Páramo* (1955), Daniel S. París' *Los nombres de mi padre* (2025) und Renato Cisneros' *La distancia que nos separa* (2015). |

Lusitanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik VI: Sprachwissenschaft – Variation und Kontakt** | |
| Modulnummer: | 04-POR-2906 | • Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | **Projektarbeit*** (Bearbeitungszeit 8 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten und kontaktlinguistische Aspekte des Portugiesischen | Dialektologie des Portugiesischen in Brasilien und Portugal (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch 17.15-18.45 Uhr 14.10.2026 |
| **S** | Varietätenlinguistik des Portugiesischen | Pragmatik (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 22.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag 13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag 18.15-19.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag (30 Minuten) und eine Seminararbeit (15-20 Seiten) zu einem der beiden Seminare und einen Vortrag (30 Minuten) zum anderen Seminar.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zusatzseminar<br>Diversity Linguistics Seminar<br>(Haspelmath) | In this advanced seminar (usually held in English), we read and discuss recent papers relevant to general and comparative linguistics or have guest presentations. The seminar is open to a broad range of topics, and it also takes place during the semester break (though not every Friday; topics are announced on the website at the latest two days before: https://research.uni-leipzig.de/unicodas/diversity-linguistics-seminar/). |

| **Modultitel:** | **Fachpraktikum** | |
|---|---|---|
| Modulnummer: | 04-ROM-2111 | • Wahlmodul des 20 LP-Wahlbereichs im MA Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Praktikumsbericht (4 Wochen ab Ende des Praktikums) | |
| Leistungspunkte: | 10 | |

**Bemerkungen**

*Das Fachpraktikum soll mindestens 6 Wochen umfassen und kann studienbegleitend im Laufe des Semesters angemeldet werden. Bitte wenden Sie sich an die Praktikumsverantwortlichen des Instituts (siehe Homepage unter International).*

| **Modultitel:** | **Auslandsaufenthalt** | |
|---|---|---|
| Modulnummer: | 04-ROM-2112 | • Wahlmodul des 20 LP-Wahlbereichs im MA Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Abschlussbericht<br>(Bearbeitungszeit: 4 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts) | |
| Leistungspunkte: | 10 | |

**Bemerkungen**

*Der Auslandsaufenthalt soll mindestens einen 1-semestrigen Studienaufenthalt an einer Gasthochschule umfassen. Bitte wenden Sie sich an die Erasmus-Beauftragen des Instituts (siehe Homepage unter International).*

# Fachdidaktik

Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen I** | |
| Modulnummer: | 04-027-1003 | • Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (empfohlen: 5. Semester)<br>• Pflichtmodul im integrierten Studiengang Höheres Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig und Lyon)<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 1. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss von insgesamt 3 Modulen der romanischen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft** | |
| Prüfungsleistung: | Elektronische Prüfung | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen | Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (Neveling) | NSG S 102 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| **S** | Einführung in die Unterrichts-planung Französisch | A) Französischunterricht: Planung 1 (Schwoy) | GWZ 1.316 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Französisch- und Italienischunterricht: Planung 1 (Schwoy) | NSG S 423 | Dienstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

Ein Tutorium zur Vorlesung hält (N.N.) um 17.15-18.45 Uhr an folgenden Tagen:
5.& 9.11.2026 (NSG S 203/ NSG S 205)/
26.& 30.11.2026 (NSG S 203/ NSG S 205)/
7.& 11.1.2027 (NSG S 203/ NSG S 205)/
21.& 25.1.2027 (NSG S 203/ NSG S 205)/
4.& 8.2.2027 (NSG S 203/ NSG S 205).
Es werden jeweils zwei Termine mit dem gleichen Thema angeboten.

Für einen erfolgreichen Modulabschluss wird das Sprachniveau Französisch B2 in allen Fertigkeiten dringend empfohlen.

Am 11.11.26 findet im NSG S 102 im Rahmen der Vorlesung eine halbstündige Einführung zu den SPÜ im folgenden SoSe 2027 (Modul Didaktik II) statt. Sie ist wegen der Informationen zum Ablauf und zu der Anmeldung dringend empfohlen.

**Für die Anmeldung zum Modul Didaktik II im SoSe muss die Prüfungsleistung für dieses Modul bestanden sein.**

Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen III** | |
| Modulnummer: | 04-027-1005 | • Pflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Französisch (empfohlen: 7. Semester)<br>• Pflichtmodul im integrierten Studiengang Höheres Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig und Lyon), (empfohlen: 9. Semester)<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls „Didaktik der romanischen Sprachen I“ (04-027-1003)** | |
| Prüfungsleistung: | Portfolio (semesterbegleitend) und Präsentation (45 Minuten) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 1 | (A) Histoires de Migration dans les Romans graphiques (Neveling)) – zusammengelegt mit Kurs B | | entfällt |
| | | B) Mehrsprachigkeit im Französisch- und Italienischunterricht (Neveling) | GWZ 2.316 | Mittwoch 17.15-18.45 Uhr 14.10.2026 |
| **S** | Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 2 | (A) Französischunterricht: Planung 2 (Schwoy)) – zusammengelegt mit Kurs B | | entfällt |
| | | B) Französisch- und Italienischunterricht: Planung 2 (Schwoy) | GWZ 2.316 | Montag 17.15-18.45 Uhr 12.10.2026 |

**Bemerkungen**

Dieses Modul hat den Doppelanspruch, fachdidaktische Inhalte zu vermitteln und diese Vermittlung in methodisch anspruchsvoller Weise durchzuführen. Die Seminardurchführung bestimmt die Seminarqualität und die Lernprozesse der Kommiliton:innen. Ein für jede:n Studierende:n einmalig im Semester stattfindendes Tutorium bietet die wertvolle Gelegenheit, die PL „Präsentation“ durch methodische Beratung zu verfeinern, und ist daher im eigenen Interesse dringend empfohlen.

Die Tutorien zu den Seminaren „Histoires… und „Mehrsprachigkeit“ hält Herr Walther: Montag 18.00-19.00 Uhr (NSG S 227) und Donnerstag 17.00-18.00 Uhr (NSG, S 229).

Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen IV** | |
| Modulnummer: | 04-027-1006 | • Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (empfohlen: 8. Semester)<br>• Pflichtmodul im integrierten Studiengang Höheres Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig und Lyon), (empfohlen: 11. Semester)<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 4. Semester)<br>• Wahlersatzmodul im Lehramtserweiterungsfach Französisch* |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls „Didaktik der romanischen Sprachen II“ (04-027-1004)** | |
| Prüfungsleistung: | Praktikumsbericht (8 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **SPS** | Schulpraktische Studien IV/V: Blockpraktikum | Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum) (Schwoy)<br>Praktikumsanmeldung beim ZLS, dort bitte zu Semesterbeginn informieren | Einführungs-sitzung findet digital statt. Im Tool angemeldete Teilnehmer:innen erhalten einen Link.<br><br>Auswertungssitzung in Präsenz (Raumangabe folgt) | Praktikum im Block im Frühjahr 2027.<br>Einführungssitzung: Donnerstag, 29.10.26, 17.15-18.45 Uhr<br><br>Auswertungssitzung Donnerstag, 08.04.27, 17.15-18.45 Uhr |

**Bemerkungen**

Das Modul 04-027-1006 wird sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten.

Die Anmeldung zum Blockpraktikum erfolgt über das ZLS und das Tool. Bitte informieren Sie sich beim ZLS und in der Modulbeschreibung der Didaktik.

Eine wichtige Information zum Staatsexamen: Eine Informationsveranstaltung für die mündliche Prüfung findet per Videokonferenz statt. Bitte beachten Sie die Infos auf der Homepage.

In der Einführungssitzung zum BP erhalten Sie unverzichtbare Informationen über einzuhaltende Handlungsempfehlungen und -anforderungen für das BP, bei dem Sie Verantwortung für Schüler:innen tragen und sich in das komplexe Gefüge einer Schule eingliedern müssen. Die Sitzung ist letztlich auch zur Vermeidung einer studienzeitverlängernden Situation unverzichtbar. Sie wird online abgehalten und ist von allen Orten aus erreichbar.

Französistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französische Sprachwissenschaft und Sprecherziehung** | |
| Modulnummer: | 04-DFH-0006 | • Pflichtmodul im integrierten Studiengang Höheres Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Lyon), (empfohlen: 11. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **keine** | |
| Prüfungsleistung: | | |
| Leistungspunkte: | | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Französische Sprachwissenschaft | | | |
| **V** mit integrierter Übung | Aspekte der Sprech-, Hör- und Verstehens-tätigkeit im Lehrerberuf (Sprecherziehung) | | | |

**Bemerkungen**

Das Modul 04-DFH-0006 wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.

Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen I** | |
| Modulnummer: | 04-028-1003 | • Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (empfohlen: 5. Semester)<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach), (empfohlen: 1. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss von insgesamt 3 Modulen der romanischen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft** | |
| Prüfungsleistung: | Elektronische Prüfung | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen | Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (Neveling) | NSG S 102 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| **S** | Einführung in die Unterrichts-planung Spanisch | A) Spanischunterricht: Planung 1 (Schwoy) | GWZ 2.316 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Spanischunterricht: Planung 1 (Schwoy) | GWZ 2.316 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |

**Bemerkungen**

Ein Tutorium zur Vorlesung hält (N.N.) um 17.15-18.45 Uhr an folgenden Tagen:
5.& 9.11.2026 (NSG S 203/ NSG S 205)/
26.& 30.11.2026 (NSG S 203/ NSG S 205)/
7.& 11.1.2027 (NSG S 203/ NSG S 205)/
21.& 25.1.2027 (NSG S 203/ NSG S 205)/
4.& 8.2.2027 (NSG S 203/ NSG S 205).
Es werden jeweils zwei Termine mit dem gleichen Thema angeboten.

Für einen erfolgreichen Modulabschluss wird das Sprachniveau Spanisch B2 in allen Fertigkeiten dringend empfohlen.

Am 11.11.26 findet im NSG S 102 im Rahmen der Vorlesung eine halbstündige Einführung zu den SPÜ im folgenden SoSe 2027 (Modul Didaktik II) statt. Sie ist wegen der Informationen zum Ablauf und zu der Anmeldung dringend empfohlen.

**Für die Anmeldung zum Modul Didaktik II im SoSe muss die Prüfungsleistung für dieses Modul bestanden sein.**

Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen III** | |
| Modulnummer: | 04-028-1005 | • Pflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Spanisch (empfohlen: 7. Semester)<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls „Didaktik der romanischen Sprachen I“ (04-028-1003)** | |
| Prüfungsleistung: | Portfolio (semesterbegleitend) und Präsentation (45 Minuten) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 1 | A) Spanischsprachige Kinder- und Jugendliteratur (Neveling) | GWZ 2.316 | Dienstag 17.15-18.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | B) Spanischsprachige Kinder- und Jugendliteratur (Neveling) | GWZ 2.316 | Dienstag 19.15-20.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 2 | A) Spanischunterricht: Planung 2 (Schwoy) | GWZ 1.316 | Dienstag 17.15-18.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | B) Spanischunterricht: Planung 2 (Schwoy) | GWZ 1.316 | Dienstag 19.15-20.45 Uhr 13.10.2026 |

**Bemerkungen**

Dieses Modul hat den Doppelanspruch, fachdidaktische Inhalte zu vermitteln und diese Vermittlung in methodisch anspruchsvoller Weise durchzuführen. Die Seminardurchführung bestimmt die Seminarqualität und die Lernprozesse der Kommiliton:innen. Ein für jede:n Studierende:n einmalig im Semester stattfindendes Tutorium bietet die wertvolle Gelegenheit, die PL „Präsentation“ durch methodische Beratung zu verfeinern, und ist daher im eigenen Interesse dringend empfohlen.

Das Tutorium zu den Seminaren „Kinder- und Jugendliteratur“ hält Herr Walther: Donnerstag 18.00-19.00 Uhr bzw. 19.00-20.00 Uhr im NSG, Raum S 229.

Hispanistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen IV** | |
| Modulnummer: | 04-028-1006 | • Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (empfohlen: 8. Semester)<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 4. Semester)<br>• Wahlersatzmodul im Lehramtserweiterungsfach Spanisch* |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls „Didaktik der romanischen Sprachen II“ (04-027-1004)** | |
| Prüfungsleistung: | Praktikumsbericht (8 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **SPS** | Schulpraktische Studien IV/V: Blockpraktikum | Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum) (Schwoy)<br>Praktikumsanmeldung beim ZLS, dort bitte zu Semesterbeginn informieren | Einführungs-sitzung findet digital statt. Im Tool angemeldete Teilnehmer: innen erhalten einen Link.<br><br>Auswertungssitzung in Präsenz (Raumangabe folgt) | Praktikum im Block im Frühjahr 2027.<br>Einführungssitzung: Donnerstag, 29.10.26, 17.15-18.45 Uhr<br><br>Auswertungssitzung Donnerstag, 08.04.27, 17.15-18.45 Uhr |

**Bemerkungen**

Das Modul 04-028-1006 wird sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten.

Die Anmeldung zum Blockpraktikum erfolgt über das ZLS und das Tool. Bitte informieren Sie sich beim ZLS und in der Modulbeschreibung der Didaktik.

Eine wichtige Information zum Staatsexamen: Eine Informationsveranstaltung für die mündliche Prüfung findet per Videokonferenz statt. Bitte beachten Sie die Infos auf der Homepage.

In der Einführungssitzung zum BP erhalten Sie unverzichtbare Informationen über einzuhaltende Handlungsempfehlungen und -anforderungen für das BP, bei dem Sie Verantwortung für Schüler:innen tragen und sich in das komplexe Gefüge einer Schule eingliedern müssen. Die Sitzung ist letztlich auch zur Vermeidung einer studienzeitverlängernden Situation unverzichtbar. Sie wird online abgehalten und ist von allen Orten aus erreichbar.

Italianistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen I** | |
| Modulnummer: | 04-029-1003 | • Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (empfohlen: 5. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss von insgesamt 3 Modulen der romanischen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft** | |
| Prüfungsleistung: | Elektronische Prüfung | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen | Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen (Neveling) | NSG S 102 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| **S** | Einführung in die Unterrichts-planung Italienisch | A) Französisch- und Italienischunterricht: Planung 1 (Schwoy) | NSG S 423 | Dienstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

Ein Tutorium zur Vorlesung hält (N.N.) um 17.15-18.45 Uhr an folgenden Tagen:
5.& 9.11.2026 (NSG S 203/ NSG S 205)/
26.& 30.11.2026 (NSG S 203/ NSG S 205)/
7.& 11.1.2027 (NSG S 203/ NSG S 205)/
21.& 25.1.2027 (NSG S 203/ NSG S 205)/
4.& 8.2.2027 (NSG S 203/ NSG S 205).
Es werden jeweils zwei Termine mit dem gleichen Thema angeboten.

Für einen erfolgreichen Modulabschluss wird das Sprachniveau Italienisch B2 in allen Fertigkeiten dringend empfohlen.

Am 11.11.26 findet im NSG S 102 im Rahmen der Vorlesung eine halbstündige Einführung zu den SPÜ im folgenden SoSe 2027 (Modul Didaktik II) statt. Sie ist wegen der Informationen zum Ablauf und zu der Anmeldung dringend empfohlen.

**Für die Anmeldung zum Modul Didaktik II im SoSe muss die Prüfungsleistung für dieses Modul bestanden sein.**

Italianistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen III** | |
| Modulnummer: | 04-029-1005 | • Pflichtmodul im Lehramt Staatsexamen Italienisch (empfohlen: 7. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls „Didaktik der romanischen Sprachen I“ (04-029-1003)** | |
| Prüfungsleistung: | Portfolio (semesterbegleitend) und Präsentation (45 Minuten) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 1 | Mehrsprachigkeit im Französisch- und Italienischunterricht (Neveling) | GWZ 2.316 | Mittwoch 17.15-18.45 Uhr 14.10.2026 |
| **S** | Vertiefung fremdsprachendidaktischer Kernthemen 2 | Französisch- und Italienischunterricht: Planung 2 (Schwoy) | GWZ 2.316 | Montag 17.15-18.45 Uhr 12.10.2026 |

**Bemerkungen**

Dieses Modul hat den Doppelanspruch, fachdidaktische Inhalte zu vermitteln und diese Vermittlung in methodisch anspruchsvoller Weise durchzuführen. Die Seminardurchführung bestimmt die Seminarqualität und die Lernprozesse der Kommiliton:innen. Ein für jede:n Studierende:n einmalig im Semester stattfindendes Tutorium bietet die wertvolle Gelegenheit, die PL „Präsentation“ durch methodische Beratung zu verfeinern, und ist daher im eigenen Interesse dringend empfohlen.

Das Tutorium zum Seminar „Mehrsprachigkeit …“ hält Herr Walther: Montag 18.00-19.00 Uhr im NSG, Raum S 227.

Italianistik

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Didaktik der romanischen Sprachen IV** | |
| Modulnummer: | 04-029-1006 | • Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (empfohlen: 8. Semester)<br>• Wahlersatzmodul im Lehramtserweiterungsfach Italienisch* |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls „Didaktik der romanischen Sprachen II“ (04-027-1004)** | |
| Prüfungsleistung: | Praktikumsbericht (8 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **SPS** | Schulpraktische Studien IV/V: Blockpraktikum | Schulpraktische Studien IV/V (Blockpraktikum) (Schwoy)<br>Praktikumsanmeldung beim ZLS, dort bitte zu Semesterbeginn informieren | Einführungs-sitzung findet digital statt. Im Tool angemeldete Teilnehmer:innen erhalten einen Link.<br><br>Auswertungs-sitzung in Präsenz (Raumangabe folgt) | Praktikum im Block im Frühjahr 2027.<br>Einführungssitzung: Donnerstag, 29.10.26, 17.15-18.45 Uhr<br><br>Auswertungssitzung Donnerstag, 08.04.27, 17.15-18.45 Uhr |

**Bemerkungen**

Das Modul 04-027-1006 wird sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten.

Die Anmeldung zum Blockpraktikum erfolgt über das ZLS und das Tool. Bitte informieren Sie sich beim ZLS und in der Modulbeschreibung der Didaktik.

Eine wichtige Information zum Staatsexamen: Eine Informationsveranstaltung für die mündliche Prüfung findet per Videokonferenz statt. Bitte beachten Sie die Infos auf der Homepage.

In der Einführungssitzung zum BP erhalten Sie unverzichtbare Informationen über einzuhaltende Handlungsempfehlungen und -anforderungen für das BP, bei dem Sie Verantwortung für Schüler:innen tragen und sich in das komplexe Gefüge einer Schule eingliedern müssen. Die Sitzung ist letztlich auch zur Vermeidung einer studienzeitverlängernden Situation unverzichtbar. Sie wird online abgehalten und ist von allen Orten aus erreichbar.

# Sprachpraxis einschließlich Schlüsselqualifikationen

1. SEMESTER*/Französisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Französisch 1** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-SPR-01 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im B.A. Deutsch-Französisch<br>• Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen<br>• Pflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B1** | |
| Prüfungsleistung: | Portfolio**, semesterbegleitend | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 1.1 | A) Pratique de la langue (Carrot) | NSG S 228 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>12.10.2026 |
| | | B) Pratique de la langue (Carrot) | NSG S 228 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>19.10.2026 |
| | | C) Pratique de la langue (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>14.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 1.2 | A) Pratique de la langue: grammaire, orthographe, lexique (Dondorici) | NSG S 120 | Dienstag<br>17.15-18.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | B) Pratique de la langue: grammaire, orthographe, lexique (Dondorici) | NSG S 328 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | c) Pratique de la langue: grammaire, orthographe, lexique (Dondorici) | NSG S 328 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium Sprachpraxis Französisch 1 (Henke) | NSG S 303 | Freitag<br>09.15-10.45 Uhr<br>23.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im B.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 3. Semester
**** Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

3. SEMESTER*/Französisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Französisch 3** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-SPR-03 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen<br>• Pflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B2** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 3.1 | A) Pratique de la langue: grammaire (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 14-täglich 22.10.2026 |
| | | B) Pratique de la langue: grammaire (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 14-täglich 29.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 3.2 | A) Compréhension et production écrites (Carrot) | NSG S 405 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | B) Compréhension et production écrites (Carrot) | NSG S 222 | Dienstag 15.15-16.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | C) Compréhension et production écrites (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch 07.30-09.00 Uhr 14.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im B.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 5. Semester

5. SEMESTER*/Französisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Französisch 5** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-SPR-05 | • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im B.A. Deutsch-Französisch<br>• Pflichtmodul im M.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau C1** | |
| Prüfungsleistung: | **Mündliche Prüfung** (25 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 5.1 | Compréhension et expression orales (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr (14-täglich)<br>21.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 5.2 | Compréhension et expression orales (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |

**Bemerkungen**

* im M.Sc. Wirtschaftspädagogik empfohlen für das 1. Semester

Französisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Französisch 7** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-SPR-07 | • Pflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester)<br>• Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (7. Semester)<br>• Pflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen für 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau C1** | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio*,** semesterbegleitend (12 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 7.1 | A) Les territoires d'outre-mer de la France - histoire, culture, actualité politique (Dondorici) | NSG S 328 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>14.10.2026 |
| | | B) Grammaire (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>22.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 7.2 | A) Les Français votent : l'aventure de la campagne présidentielle (Carrot) | NSG S 228 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Travail sur des textes littéraires francophones (Dondorici) | NSG S 120 | Dienstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Französisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Französisch 9** | |
| Modulnummer: | 04-FRA-SPR-09 | • Pflichtmodul im Lehramt Französisch Staatsexamen (9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen für 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau C1** | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio*,** semesterbegleitend | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 9.1 | A) Atelier de traduction littéraire (Dondorici) | NSG S 328 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>21.10.2026 |
| | | B) Grammaire (Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>22.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 9.2 | A) Les Français votent : l'aventure de la campagne présidentielle (Carrot) | NSG S 228 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) La diversité du neuvième art (la BD) (Carrot) | NSG S 405 | Dienstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | C) Travail sur des textes littéraires francophones (Dondorici) | NSG S 120 | Dienstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Spanisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Spanisch Basiskurs I** | |
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-BK1 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien (1. Semester)<br>• Pflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch BK 1.1 | Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 111 | Montag<br>13.00-13.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch BK 1.2 | Comprensión y expresión escrita y oral (Muñoz-Saavedra) | NSG S 220 | Montag<br>11.15-12.45 Uhr<br>12.10.2026 |

**Bemerkungen**

Der zusätzliche Besuch des **Erweiterungsmoduls** (vgl. folgende Seite) neben dem obligatorischen Besuch des regulären Sprachpraxismoduls wird allen Spanischstudierenden im 1. Fachsemester dringend empfohlen. Im Erweiterungsmodul können durch Ablegen einer Klausur 5 Leistungspunkte für den Bereich der fachnahen Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Teilnahme am Modul kann aber auch ohne abschließende Prüfung erfolgen. Die Erweiterungskurse dienen der Vertiefung und Einübung der im Pflichtmodul erworbenen Kompetenzen; sie stellen deshalb eine sinnvolle Ergänzung für alle dar, die ihre Spanischkenntnisse perfektionieren wollen.

Spanisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Spanisch Basiskurs I – Erweiterungsmodul** | |
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-B1E | **Fachnahe Schlüsselqualifikation** Philologische Fakultät<br>• B.A. Romanische Studien (empfohlen im 1. Semester)<br>• andere Studiengänge der Philologischen Fakultät (empfohlen 1. - 6. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch BK 1.1 (Erweiterungskurs) | Gramática (Búa) | NSG S 212 | Donnerstag 12.15-13.00 Uhr 15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch BK 1.2 (Erweiterungskurs) | Comprensión y expresión escrita y oral (Búa) | NSG S 212 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 15.10.2026 |

**Bemerkungen**

Spanisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Spanisch 1** | |
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-01 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien (3. Semester)<br>• Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (1. Semester)<br>• Pflichtmodul im B.Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 5. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A2** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 1.1 | A) Gramática (Búa) | NSG S 304 | Montag<br>13.15-14.00 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 421 | Dienstag<br>13.00-13.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | C) Gramática (Búa) | NSG S 212 | Donnerstag<br>16.15-17.00 Uhr<br>15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 1.2 | A) Comprensión y expresión oral y escrita (Búa) | NSG S 304 | Montag<br>11.15-12.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 421 | Dienstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | C) Comprensión y expresión oral y escrita (Búa) | NSG S 212 | Donnerstag<br>17.15-18.45 Uhr<br>15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium Sprachpraxis 1 (Dobke) | NSG S 305 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>21.10.2026 |

**Bemerkungen**

Spanisch

| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Spanisch 1 – Erweiterungsmodul** | |
|---|---|---|
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-01E | **Fachnahe Schlüsselqualifikation** Philologische Fakultät<br>• B.A. Romanische Studien (empfohlen: 3. Semester)<br>• andere Studiengänge der Philologischen Fakultät (empfohlen 1. - 6. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau A2** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 1.1 (Erweiterungskurs) | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 1.2 (Erweiterungskurs) | | | |

**Bemerkungen**

Das Modul 04-ESP-SPR-01E findet im Wintersemester 2026/27 nicht statt.

Spanisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Spanisch 3** | |
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-03 | • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien (5. Semester)<br>• Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (3. Semester)<br>• Pflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (2. Fach) (empfohlen: 1. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1** | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio***, semesterbegleitend | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 3.1 | A) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>09.15-10.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| | | B) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>10.15-11.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 3.2 | A) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>07.30-09.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| | | B) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |

**Bemerkungen**

***** Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Spanisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Spanisch 7** | |
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-07 | • Pflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester)<br>• Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (7. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen im 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B2** | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio***, semesterbegleitend | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 7.1 | A) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 305 | Mittwoch<br>13.15-14.00 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 112 | Donnerstag<br>13.00-13.45 Uhr<br>15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 7.2 | A) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 305 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 324 | Donnerstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>15.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Spanisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Spanisch 9** | |
| Modulnummer: | 04-ESP-SPR-09 | • Pflichtmodul im Lehramt Spanisch Staatsexamen (9. Semester)<br>• Wahlpflichtmodul im M. Sc. Wirtschaftspädagogik (empfohlen im 1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau C1** | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio***, semesterbegleitend | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 9.1 | A) Gramática (Búa) | NSG S 114 | Mittwoch<br>15.15-16.00 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Gramática (Búa) | NSG S 114 | Mittwoch<br>16.15-17.00 Uhr<br>14.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 9.2 | A) Comprensión y expresión oral y escrita (Búa) | NSG S 114 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Comprensión y expresión oral y escrita (Búa) | NSG S 114 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>14.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

1. SEMESTER/Italienisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 1** | |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-01 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien (1. Semester)<br>• Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (1. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 1.1 | (Siegmund) | NSG S 426 | Dienstag<br>10.15-11.00 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 1.2 | (Siegmund) | NSG S 322 | Montag<br>09.15-10.45 Uhr<br>12.10.2026 |

**Bemerkungen**

1. SEMESTER/Italienisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 1 - Erweiterungsmodul** | |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-01E | **Fachnahe Schlüsselqualifikation** Philologische Fakultät<br>• B.A. Romanische Studien<br>• andere Studiengänge der Philologischen Fakultät* |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 1.1 (Erweiterungskurs) | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 1.2 (Erweiterungskurs) | | | |

**Bemerkungen**

* andere Studiengänge der Philologischen Fakultät: empfohlen für das 1. - 6. Semester

Das Modul 04-SPR-ITA-01E wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.

3. SEMESTER/Italienisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 3** | |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-03 | • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien<br>• Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A2** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 3.1 | (Siegmund) | NSG S 426 | Dienstag<br>09.15-10.00 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 3.2 | (Siegmund) | NSG S 322 | Montag<br>11.15-12.45 Uhr<br>12.10.2026 |

**Bemerkungen**

Der zusätzliche Besuch des **Erweiterungsmoduls** (vgl. folgende Seite) neben dem obligatorischen Besuch des regulären Sprachpraxismoduls wird allen Italienischstudierenden im 3. Fachsemester dringend empfohlen. Im Erweiterungsmodul können durch Ablegen einer Klausur 5 Leistungspunkte für den Bereich der fachnahen Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Teilnahme am Modul kann aber auch ohne abschließende Prüfung erfolgen. Die Erweiterungskurse dienen der Vertiefung und Einübung der im Pflichtmodul erworbenen Kompetenzen; sie stellen deshalb eine sinnvolle Ergänzung für alle dar, die ihre Italienisch¬kenntnisse perfektionieren wollen.

3. SEMESTER */Italienisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 3 - Erweiterungsmodul** | |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-03E | **Fachnahe Schlüsselqualifikation** Philologische Fakultät<br>• B.A. Romanische Studien<br>• andere Studiengänge der Philologischen Fakultät* |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau A2** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 3.1 (Erweiterungskurs) | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 3.2 (Erweiterungskurs) | | | |

**Bemerkungen**

* andere Studiengänge der Philologischen Fakultät empfohlen für das 1. - 6. Semester

Das Modul 04-SPR-ITA-03E wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.

5. SEMESTER/Italienisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 5** |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-05 • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B1** |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio*** |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 5.1 | (Siegmund) | NSG S 105 | Dienstag<br>15.15-16.00 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 5.2 | (Siegmund) | NSG S 229 | Dienstag<br>13.15-14.45 Uhr<br>13.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Italienisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 7** | |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-07 | • Pflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester)<br>• Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (7. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B2** | |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio***, semesterbegleitend (12 Wochen) | |
| Leistungspunkte: | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 7.1 | (Mirenda) | NSG S 210 | Montag<br>12.15-13.00 Uhr<br>12.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 7.2 | (Mirenda) | NSG S 220 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>12.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Italienisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Italienisch 9** |
| Modulnummer: | 04-ITA-SPR-09 • Pflichtmodul im Lehramt Italienisch Staatsexamen (9. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau C1** |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio***, semesterbegleitend |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 9.1 | (Mirenda) | NSG S 210 | Montag<br>11.15-12.00 Uhr<br>12.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 9.2 | (Mirenda) | NSG S 323 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

1. SEMESTER/Portugiesisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Portugiesisch 1** |
| Modulnummer: | 04-POR-SPR-01 |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 5 |

- Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 1.1 | Curso de português 1.1 (Fiedler) | NSG S 304 | Donnerstag<br>17.00-17.45 Uhr<br>15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 1.2 | Curso de português 1.2 (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>14.10.2026 |

**Bemerkungen**

Der zusätzliche Besuch des **Erweiterungsmoduls** (vgl. folgende Seite) neben dem obligatorischen Besuch des regulären Sprachpraxismoduls wird allen Portugiesischstudierenden im 1. Fachsemester dringend empfohlen. Im Erweiterungsmodul können durch Ablegen einer Klausur 5 Leistungspunkte für den Bereich der fachnahen Schlüsselqualifikationen erworben werden. Die Teilnahme am Modul kann aber auch ohne abschließende Prüfung erfolgen. Die Erweiterungskurse dienen der Vertiefung und Einübung der im Pflichtmodul erworbenen Kompetenzen; sie stellen deshalb eine sinnvolle Ergänzung für alle dar, die ihre Portugiesischkenntnisse perfektionieren wollen.

1. SEMESTER */Portugiesisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Portugiesisch 1 – Erweiterungsmodul** | |
| Modulnummer: | 04-POR-SPR-01E | **Fachnahe Schlüsselqualifikation** Philologische Fakultät<br>• B.A. Romanische Studien<br>• andere Studiengänge der Philologischen Fakultät |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 1.1 (Erweiterungskurs) | (Gonçalves) | NSG S 212 | Freitag<br>09.00-09.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 1.2 (Erweiterungskurs) | (Gonçalves) | NSG S 425 | Donnerstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>15.10.2026 |

**Bemerkungen**

* für andere Studiengänge der Philologischen Fakultät empfohlen für das 1.-6. Semester

3. SEMESTER/Portugiesisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Portugiesisch 3** |
| Modulnummer: | 04-POR-SPR-03 • Pflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau A2** |
| Prüfungsleistung: | **Klausur** (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 3.1 | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 3.2 | | | |

**Bemerkungen**

Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten. Wir empfehlen Ihnen alternativ die Belegung des Moduls 30-SPZ-BRAPB1 Brasilianisches Portugiesisch B1. Das Modul wird vom Sprachenzentrum der Universität angeboten und umfasst 6 SWS pro Woche (10 LP). Die Leistungspunkte werden nach erfolgreichem Modulabschluss über eine interne Anerkennung für die Module des 3. Fachsemesters in der Sprachpraxis angerechnet. Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Dr. René Ceballos (ceballos@uni-leipzig.de).

3. SEMESTER */Portugiesisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Portugiesisch 3 – Erweiterungsmodul** | |
| Modulnummer: | 04-POR-SPR-03E | **Fachnahe Schlüsselqualifikation** Philologische Fakultät<br>• B.A. Romanische Studien<br>• andere Studiengänge der Philologischen Fakultät |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau A2** | |
| Prüfungsleistung: | **Klausur** (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 3.1 (Erweiterungskurs) | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 3.2 (Erweiterungskurs) | | | |

**Bemerkungen**

* für andere Studiengänge der Philologischen Fakultät empfohlen für das 1.-6. Semester

Das Modul wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten. Wir empfehlen Ihnen alternativ die Belegung des Moduls 30-SPZ-BRAPB1 Brasilianisches Portugiesisch B1. Das Modul wird vom Sprachenzentrum der Universität angeboten und umfasst 6 SWS pro Woche (10 LP). Die Leistungspunkte werden nach erfolgreichem Modulabschluss über eine interne Anerkennung für die Module des 3. Fachsemesters in der Sprachpraxis angerechnet. Die Einschreibung erfolgt über TOOL. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Dr. René Ceballos (ceballos@uni-leipzig.de).

5. SEMESTER/Portugiesisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Portugiesisch 5** |
| Modulnummer: | 04-POR-SPR-05 • Wahlpflichtmodul im B.A. Romanische Studien |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau B1** |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio*** |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 5.1 | (Gonçalves) | NSG S 212 | Freitag<br>13.00-13.45 Uhr |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 5.2 | (Gonçalves) | NSG S 425 | Donnerstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>15.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Portugiesisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Sprachpraxis Portugiesisch 7** |
| Modulnummer: | 04-POR-SPR-07 |
| | • Pflichtmodul im M.A. Romanische Studien (1. oder 3. Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau B2** |
| Prüfungsleistung: | **Portfolio***, semesterbegleitend |
| Leistungspunkte: | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 7.1 | (Gonçalves) | NSG S 212 | Freitag<br>10.15-11.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 7.2 | (Gonçalves) | NSG S 212 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Schlüsselqualifikation/Rumänisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Aspekte der Moderne in Rumänien (inklusive Sprachkurs A1)** |
| Modulnummer: | 04-007-1508 |
| | • Fachnahes SQ-Modul im B.A. Romanische Studien (empfohlen für alle Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **keine** |
| Prüfungsleistung: | V/S – Hausarbeit; Ü – Klausur (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Aspekte der Moderne in Rumänien | Seminar: Rumänische Kultur und Gesellschaft zwischen Vergangenheit und Gegenwart (Burlacu) | NSG S 423 | Mittwoch 09.15-10.00 Uhr 21.10.2026 |
| **S** | Rumänische Kultur und Gesellschaft der Gegenwart | Rumänische Kultur und Gesellschaft zwischen Vergangenheit und Gegenwart (Burlacu) | NSG S 423 | Mittwoch 10.15-11.00 Uhr 21.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română A1 | Sprachpraxis Rumänisch: Strukturen, Lektüre (Burlacu)* | NSG S 423 | Montag 09.15-10.45 Uhr 19.10.2026 |
| | | Sprachpraxis Rumänisch: Kommunikation im Alltag (Burlacu)* | NSG S 429 | Dienstag 09.15-10.45 Uhr 20.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **Ü** | Übersetzen Deutsch-Rumänisch für ERASMUS-Studierende und andere Interessierte. Ausgangsniveau: mind. B2 GER Rumänisch (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag 09.15-10.45 Uhr 23.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Beide Übungen müssen belegt werden.

Schlüsselqualifikation/Rumänisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänisch Sprachkurs A1** |
| Modulnummer: | 04-007- Anerkannte Leistung |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **keine** |
| Prüfungsleistung: | Ü – Klausur (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Curs practic de limbă română A1.1 | Sprachpraxis Rumänisch: Strukturen, Lektüre (Burlacu) | NSG S 423 | Montag 09.15-10.45 Uhr 19.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română A1.2 | Sprachpraxis Rumänisch: Kommunikation im Alltag (Burlacu) | NSG S 429 | Dienstag 09.15-10.45 Uhr 20.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **Ü** | Übersetzen Deutsch-Rumänisch für ERASMUS-Studierende und andere Interessierte. Ausgangsniveau: mind. B2 GER Rumänisch (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag 09.15-10.45 Uhr 23.10.2026 |

**Bemerkungen**

Die Modulanmeldung über Tool ist nicht möglich. Bitte melden Sie sich per E-Mail an: diana.burlacu@uni-leipzig.de

Schlüsselqualifikation/Rumänisch

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänisch Sprachkurs A2** |
| Modulnummer: | 04-007-1509 • Fachnahes SQ-Modul im B.A. Romanische Studien (empfohlen für alle Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Kenntnisse des Rumänischen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens**<br>(z.B. erfolgreicher Abschluss der Module SQ13 Rumänisch oder der „Fachnahen Module“ 04-007-1507 bzw. 04-007-1508) |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular | Curs practic de limbă română. A2 (Burlacu) | NSG S 423 | Montag 13.15-14.45 Uhr 19.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere | Curs practic de limbă română. A2 (Burlacu) | NSG S 423 | Mittwoch 11.15-12.45 Uhr 21.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **Ü** | Übersetzen Deutsch-Rumänisch für ERASMUS-Studierende und andere Interessierte. Ausgangsniveau: mind. B2 GER Rumänisch (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag 09.15-10.45 Uhr 23.10.2026 |

**Bemerkungen**

Schlüsselqualifikation/Rumänisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänisch Sprachkurs B2** | |
| Modulnummer: | 04-007-1510 | • Fachnahes SQ-Modul im B.A. Romanische Studien (empfohlen für alle Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Kenntnisse des Rumänischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens** | |
| Prüfungsleistung: | Portfolio | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular | Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular (Burlacu) | NSG S 423 | Montag 11.15-12.45 Uhr 19.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere | Ascultare, vorbire și mediere (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag 11.15-12.45 Uhr 23.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Schlüsselqualifikation/Rumänisch

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1511 | • Fachnahes SQ-Modul im B.A. Romanische Studien (empfohlen für alle Semester) |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Kenntnisse des Rumänischen oder einer anderen romanischen Sprache auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) zu Vorlesung und Seminar | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik, Italianistik, Rumänistik (Grübl) | HSG HS 6 | Freitag 11.15-12.45 Uhr 16.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der Sprachwissenschaft, angewandt auf das Rumänische | Grundlagen der rumänischen Sprachwissenschaft (Burlacu) | GWZ 1.315 | Dienstag 13.15-14.45 Uhr 20.10.2026 |

**Bemerkungen**

# Wahlbereich

## Wahlbereich für Nicht-Romanisten

Wahlbereich/Französisch/1. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 1 (WB):**<br>**Einführung in die französische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1611 | • Wahlbereich Französistik: Wahlmodul im 1. Semester<br>• Wahlfach Französistik: Pflichtmodul im 1. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Sprachkenntnisse Französisch auf dem Niveau B1** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) zu Vorlesung und Seminar sowie Portfolio* zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik und Italianistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik, Italianistik, Rumänistik (Grübl) | HSG HS 6 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der französischen Sprachwissenschaft | A) Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Herbst) | HSG HS 14 | Montag<br>11.15-12.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| | | B) Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Herbst) | NSG S 127 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 1.1 | A) Pratique de la langue (Carrot) | NSG S 228 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>12.10.2026 |
| | | B) Pratique de la langue (Carrot) | NSG S 228 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>19.10.2026 |
| | | C) Pratique de la langue (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>(14-täglich)<br>14.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 1.2 | A) Pratique de la langue: grammaire, orthographe, lexique (Dondorici) | NSG S 120 | Dienstag<br>17.15-18.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | B) Pratique de la langue: grammaire, orthographe, lexique (Dondorici) | NSG S 328 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | c) Pratique de la langue: grammaire, orthographe, lexique (Dondorici) | NSG S 328 | Mittwoch<br>17.15-18.45 Uhr<br>14.10.2026 |

## Wahlbereich

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführung in die französische Sprachwissenschaft (Ochs) | NSG S 401 | Montag<br>17.15-18.45 Uhr<br>19.10.2026 |
| **T** | Tutorium Sprachpraxis Französisch 1 (Henke) | NSG S 303 | Freitag<br>09.15-10.45 Uhr<br>23.10.2026 |

**Bemerkungen**

***** Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Wahlbereich/Französisch/3. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 3 (WB):<br>Literatur, Kultur und Geschichte des<br>französischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** | |
| Modulnummer: | 04-007-1613 | • Wahlbereich Französistik:<br>Wahlmodul im 3. Semester<br>• Wahlfach Französistik:<br>Pflichtmodul im 3. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1612** | |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Vorlesung und Seminar sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte – Französistik und Italianistik | Schwerpunkt Französisch: „De Marcel Proust au roman contemporain“<br>(Felten) | HSG, HS 20 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des französischsprachigen Raumes | A) Zur Konjunktur von Autofiktion(en) in der französischsprachigen Gegenwartsliteratur<br>(Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag<br>13.15-14.45 Uhr<br>20.10.2026 |
| | | B) Coming of Age in Literatur und Film<br>(Schwan) | GWZ 2.316 | Donnerstag<br>13.15-14.45 Uhr<br>22.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 3.1 | A) Pratique de la langue: grammaire<br>(Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>14-täglich<br>22.10.2026 |
| | | B) Pratique de la langue: grammaire<br>(Morawetz) | NSG S 315 | Donnerstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>14-täglich<br>29.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 3.2 | A) Compréhension et production écrites<br>(Carrot) | NSG S 405 | Dienstag<br>11.15-12.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | B) Compréhension et production écrites<br>(Carrot) | NSG S 222 | Dienstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| | | C) Compréhension et production écrites<br>(Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>07.30-09.00 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

## Wahlbereich

**Bemerkungen**

| |
|---|
| * Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein. |

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Zur Konjunktur von Autofiktion(en) in der französischsprachigen Gegenwartsliteratur (Schwan) | Unter Autofiktionen versteht man solche Texte, die ihren Leserinnen und Lesern zwei verschiedene Lektüreverträge anbieten: den autobiographischen Pakt nach Philippe Lejeune (1975) und den Fiktionspakt. Verbürgt die klassische Autobiographie über eine Personalunion von Autor:in, Erzähler:in und Protagonist:in die Authentizität der geschilderten Lebensgeschichte, so gibt die Kombination mit dem Romanpakt Rätselraten auf und sät Zweifel an ebenjener Identität wie auch am Wahrheitswert des Textes. Serge Doubrovsky, der den Begriff der ‚autofiction' 1977 in die literaturwissenschaftliche Debatte einführte, stößt damit in genau die Lücke, die Lejeunes Klassifikationsraster theoretisch offengelassen (bzw. schlicht zum No-Go erklärt) hatte: Was geschieht, wenn Autor- und Erzählinstanz sich zwar den Namen mit der erzählten Figur teilen, der Text aber gleichzeitig als Roman markiert ist?<br><br>Doch nicht nur von der herkömmlichen Autobiographie als Bekenntnisliteratur à la Rousseau gilt es das hybride Genre oder Schreibkonzept der Autofiktion abzugrenzen, sondern auch von ihrer zeitgemäßeren Variante der Autosoziographie, deren Autor:innen für den persönlichen Lebensweg Repräsentativität beanspruchen. Statt nur für sich selbst zu sprechen, tun sie dies vor der Folie der Habitus- und Klassenflucht-Theorien Pierre Bourdieus exemplarisch im Namen ihrer soziokulturellen Herkunftsschicht – von der Pionierin Annie Ernaux bis zu den Soziologen Didier Éribon (*Retour à Reims*, 2009) und Édouard Louis (u.a. *En finir avec Eddy Bellegeule*, 2014; *Changer: méthode*, 2021). Gerade Autorinnen wird gerne eine Tendenz zum autofiktionalen Schreiben unterstellt. Um den daran gekoppelten Vorwurf literarischer Minderwertigkeit zu entkräften, bieten sich Texte von Camille Laurens (z.B. Index, 1996; *Fille*, 2020), Marie NDiaye (*Autoportrait en vert*, 2005) oder Marion Messina (*Faux départ*, 2017) an. Autofiktionale Schreibweisen aus queerer und postkolonialer Perspektive erproben Max Lobe (*39 rue de Berne*, 2013) und Fatima Daas (*La petite dernière*, 2020) in ihren Debütromanen. Beschäftigen soll uns nicht zuletzt die Frage, wie sich die anhaltende Konjunktur der Autofiktion(en) auf dem literarischen Markt erklären lässt.<br><br>Lektürehinweis zum Einlesen: Philippe Lejeune: „*Der autobiographische Pakt*", in: ders., Der autobiographische Pakt, Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1994. |
| Coming of Age in Literatur und Film (Schwan) | Das Seminar widmet sich der Analyse rezenter französischsprachiger Romane und Filme, die das Heranwachsen von Jugendlichen in Konfrontation und Konflikt mit gesellschaftlichen Regeln und Riten zum Thema machen. Dabei soll zunächst die Herkunft des Genres aus dem klassischen Bildungsroman à la Rousseaus *Émile ou de l'éducation* (1761), mit konventionell männlichem Helden und letztlich erfolgreicher Eingliederung in die Gesellschaft, aufgezeigt werden. Auf dieser Basis gilt das Augenmerk insbesondere solchen Protagonist:innen, die das herkömmliche Narrativ herausfordern, da ihr Erwachsenwerden weder geradlinig noch reibungslos verläuft und nicht notwendig einem eindeutigen Ziel zustrebt: weiblichen, queeren und sozial unterprivilegierten Personen aus Provinz oder Banlieue ebenso wie Menschen mit Migrationsbiographie oder auch Mehrfachmarginalisierung, bis hin zu Systemsprenger:innen. Theoretische Zugänge zur Erschließung der Primärwerke bieten Gender und Queer Studies, literatursoziologische Ansätze zum Habitus und zum Phänomen der *transclasses* sowie Intersektionalitäts- und Postkolonialitätsforschung.<br><br><u>Text-/Filmauswahl</u> (zwecks Einlesen bzw. vorbereitender Sichtung):<br>Xavier Dolan: *J'ai tué ma mère* (CAN 2009), *Mommy* (CAN 2014); Céline Sciamma: *Tomboy* (F 2011), *Bande de filles* (F 2014); Abdellatif Kechiche: *La vie d'Adèle* (F 2013), Max Lobe: *39 rue de Berne* (Roman, 2013), Marion Messina: *Faux départ* (Roman, 2017); Fatima Daas: *La petite dernière* (Roman, 2020), *Jouer le jeu* (Roman, 2025); Hafsia Herzi: *La petite dernière* (F 2025)<br><br><u>Bemerkung</u>:<br>Je nach Auslastung des Seminars „Adoleszenznarrative in Roman und Kino" (siehe Master- bzw. Lehramtsmodule Französistik I/6: Geschichte und Gattung, Französistik V/10: Themen und Theorien) kann die dort beschriebene Teilnahme am Lehraustausch mit der Fachdidaktik an der TU Dresden auch für leistungsstarke Studierende des Seminars „Coming of Age in Literatur und Film" aus dem Modulangebot für Französistik 3 ermöglicht werden, da die Themen sich überschneiden. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne vorab per Mail oder signalisieren Sie mir Ihren Teilnahmewunsch in der ersten Sitzung, wenn das Projekt vorgestellt wird. |

Wahlbereich/Französisch/5. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Französistik 5 (WB): Varietätenlinguistik des Französischen** | |
| Modulnummer: | 04-007-1615 | • Wahlbereich Französistik: Wahlmodul im 5. Semester<br>• Wahlfach Französistik: Pflichtmodul im 5. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1611 und Sprachkenntnisse Französisch auf Niveau C1** | |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen, Präsentation 20 Min.) zu den Seminaren sowie<br>Mündliche Prüfung (25 Minuten) zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Französischen (Gegenwartssprache) | Gesprochenes Französisch (Herbst) | NSG S 305 | Montag<br>09.15-10.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Französischen (Diachronie) | Historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Französischen (Basiskurs) (Stilzebach) | NSG S 122 | Montag<br>15.15-16.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 5.1 | Compréhension et expression orales (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr (14-täglich)<br>21.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Französisch 5.2 | Compréhension et expression orales (Carrot) | NSG S 428 | Mittwoch<br>11.15-12.45 Uhr<br>14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im gegenwartssprachlichen Seminar (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf die Inhalte beider Seminare bezieht (2/3 der Modulnote). Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im sprachhistorischen Seminar sowie eine Hausarbeit (10 Seiten) im gegenwartssprachlichen Seminar.

Wahlbereich/Spanisch/1. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 1 (WB): Einführung in die spanische Sprachwissenschaft** |
| Modulnummer: | 04-007-1711 |
| | • Wahlbereich Hispanistik: Wahlmodul im 1. Semester<br>• Wahlfach Hispanistik: Pflichtmodul im 1. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) zu Vorlesung und Seminar sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik (Meisnitzer) | HSG HS 10 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft | A) Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch 19.15-20.45 Uhr 14.10.2026 |
| | | B) Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft (Morawetz) | NSG S 215 | Donnerstag 17.15-18.45 Uhr 22.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch BK 1.1 | Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 111 | Montag 13.00-13.45 Uhr 12.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch BK 1.2 | Comprensión y expresión escrita y oral (Muñoz-Saavedra) | NSG S 220 | Montag 11.15-12.45 Uhr 12.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (Scheuer) | NSG S 115 | Dienstag 15.15-16.45 Uhr 20.10.2026 |

Wahlbereich/Spanisch/3. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 3 (WB): Literatur, Kultur und Geschichte des spanischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** |
| Modulnummer: | 04-007-1713 • Wahlbereich Hispanistik: Wahlmodul im 3. Semester • Wahlfach Hispanistik: Pflichtmodul im 3. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1712** |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Vorlesung und Seminar sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte – Hispanistik und Lusitanistik | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten (für Hispanist:innen und Lusitanist:innen) (Welge) | NSG S 102 | Dienstag 17.15-18.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des spanischsprachigen Raumes | A) Novelas cortas latinoamericanas del siglo XX y XXI (Ceballos) | GWZ 2.316 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | B) Cuentos latinoamericanos del siglo XXI (Ceballos) | GWZ 1.316 | Donnerstag 13.15-14.45 Uhr 15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 1.1 | A) Gramática (Búa) | NSG S 304 | Montag 13.15-14.00 Uhr 12.10.2026 |
| | | B) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 421 | Dienstag 13.00-13.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | C) Gramática (Búa) | NSG S 212 | Donnerstag 16.15-17.00 Uhr 15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 1.2 | A) Comprensión y expresión oral y escrita (Búa) | NSG S 304 | Montag 11.15-12.45 Uhr 12.10.2026 |
| | | B) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 421 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| | | C) Comprensión y expresión oral y escrita (Búa) | NSG S 212 | Donnerstag 17.15-18.45 Uhr 15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium Sprachpraxis 1 (Dobke) | NSG S 305 | Mittwoch 15.15-16.45 Uhr 21.10.2026 |

## Wahlbereich

**Bemerkungen**

| |
|---|
| * Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein. |

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Romania: Literatur, Kultur, Geschichte nach Schwerpunkten (für Hispanist:innen und Lusitanist:innen) (Welge) | Aufbauend auf die Überblicksvorlesung zur Literaturgeschichte der iberoamerikanischen Welt im 2. Semester (Bachelor) bietet diese Vorlesung eine umfassende Einführung in zentrale kulturwissenschaftliche Forschungsansätze sowie kulturhistorische Vertiefungen zu ausgewählten Epochen, Medien und Themen („Poetik der Neuen Welt“, „Literatur und Stadt,“ „Literatur/Kultur im Anthropozän“, usw.). |
| Novelas cortas latinoameri-canas del siglo XX y XXI (Ceballos) | Las novelas cortas que trataremos en este seminario abarcan autores como Adolfo Bioy Casares, Roberto Bolaño y Elena Garro, entre otros, e intentan ejemplificar los diferentes temas y estrategias narrativas en la literatura latinoamericana. |
| Cuentos latinoamericanos del siglo XXI (Ceballos) | La idea principal de este seminario es la de presentar un panorama de autores y autoras en las primeras décadas del siglo XXI sin olvidar los modelos narrativos que se establecieron en el siglo pasado. Uno de los puntos principales se centra en el cambio temático y de perspectiva que los cuentos contemporáneos han ido tomando con el paso del tiempo. |

Wahlbereich/Spanisch/5. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Hispanistik 5 (WB):**<br>**Varietätenlinguistik des Spanischen** |
| Modulnummer: | 04-007-1715<br>• Wahlbereich Hispanistik: Wahlmodul im 5. Semester<br>• Wahlfach Hispanistik: Pflichtmodul im 5. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1711**<br>**Sprachkenntnisse Spanisch auf dem Niveau B1** |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu den Seminaren sowie Portfolio* zu den Übungen |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Spanischen (Gegenwartssprache) | Dialektologie (Morawetz) | NSG S 215 | Donnerstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>22.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Spanischen (Diachronie) | *Portuñol* in Amerika und auf der Iberischen Halbinsel (Búa) | NSG S 224 | Dienstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 3.1 | A) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>09.15-10.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| | | B) Gramática (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>10.15-11.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Spanisch 3.2 | A) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>07.30-09.00 Uhr<br>16.10.2026 |
| | | B) Comprensión y expresión oral y escrita (Muñoz-Saavedra) | NSG S 122 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit besteht aus einer Hausarbeit und einem Kurzreferat in einem der beiden Modulseminare und aus einem längeren Referat mit Powerpoint-Präsentation im anderen Seminar.

**** Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Wahlbereich/Italienisch/1. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 1 (WB):**<br>**Einführung in die italienische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1811 | • Wahlbereich Italianistik: Wahlmodul im 1. Semester<br>• Wahlfach Italianistik: Pflichtmodul im 1. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) zu Vorlesung und Seminar sowie<br>Klausur (90 Minuten) zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik und Italianistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik, Italianistik, Rumänistik (Grübl) | HSG HS 6 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der italienischen Sprachwissenschaft | Einführung in die italienische Sprachwissenschaft (Stilzebach) | NSG S 304 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 1.1 | (Siegmund) | NSG S 426 | Dienstag<br>10.15-11.00 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 1.2 | (Siegmund) | NSG S 322 | Montag<br>09.15-10.45 Uhr<br>12.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführungsvorlesung und zum Einführungsseminar (Ackermann) | NSG S 323 | Mittwoch<br>13.15-14.45 Uhr<br>21.10.2026 |

Wahlbereich/Italienisch/3. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 3 (WB):<br>Literatur, Kultur und Geschichte des<br>italienischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** |
| Modulnummer: | 04-007-1813<br>• Wahlbereich Italianistik: Wahlmodul im 3. Semester<br>• Wahlfach Italianistik: Pflichtmodul im 3. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1812** |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Vorlesung und Seminar sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte – Französistik und Italianistik | Schwerpunkt Italienisch: „TräumerInnen und NomadInnen. Geschichten des italienischen Kinos“ (Felten) | HSG, HS 20 | Montag<br>13.15-14.45 Uhr<br>12.10.2026 |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des italienischsprachigen Raumes | A) Der Rom-Mythos in der italienischen Film- und Kulturgeschichte (Köhler) | GWZ 1.316 | Mittwoch<br>09.15-10.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| | | B) Autorschaftsinszenierungen in der italienischen Literaturgeschichte von Dante bis Ferrante (Schwan) | GWZ 1.316 | Dienstag<br>15.15-16.45 Uhr<br>20.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 3.1 | (Siegmund) | NSG S 426 | Dienstag<br>09.15-10.00 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 3.2 | (Siegmund) | NSG S 322 | Montag<br>11.15-12.45 Uhr<br>12.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit besteht aus einer mündlichen Präsentation, die im Seminar zu halten ist (20 Minuten), und aus einem schriftlichen Dossier. Das Dossier umfasst in der Regel die schriftliche Ausarbeitung des Themas der mündlichen Präsentation (5 Seiten) sowie einen Essay zum Stoff der Vorlesung (4 Seiten). Die Note der Projektarbeit wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der mündlichen Präsentation und des schriftlichen Dossiers gebildet; dabei geht die Bewertung des schriftlichen Dossiers mit dreifacher Wichtung, die Bewertung der mündlichen Präsentation mit einfacher Wichtung in die Gesamtnote der Projektarbeit ein.

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Autorschaftsinszenierungen in der italienischen Literaturgeschichte von Dante bis Ferrante (Schwan) | Warum beschäftigen wir uns heute, fast 60 Jahre nach dem „Tod des Autors“ (Roland Barthes), noch – oder wieder – mit Strategien der Inszenierung von Autorschaft? Was bzw. wer ist überhaupt ein Autor, und welche Funktion übernimmt er im literarischen Diskurs? Handelt es sich um eine neutrale literaturwissenschaftliche Instanz, oder ist der Autor per se männlich zu denken? Wie treten Autorinnen und Autoren medial in Erscheinung, um ihre Autorschaft zu legitimieren und sich im literarischen Feld ihrer Zeit zu positionieren? Solche und ähnliche Fragen möchten wir im Seminar anhand prägnanter Beispiele aus der italienischen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart diskutieren.<br>Zur vorbereitenden Lektüre empfohlen: *Texte zur Theorie der Autorschaft*, hrsg. v. Fotis Jannidis u.a., Stuttgart: Reclam 2000. |

Wahlbereich/Italienisch/5. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Italianistik 5 (WB):**<br>**Varietätenlinguistik des Italienischen** | |
| Modulnummer: | 04-007-1815 | • Wahlbereich Italianistik: Wahlmodul im 5. Semester<br>• Wahlfach Italianistik: Pflichtmodul im 5. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1811**<br>**Sprachkenntnisse Italienisch auf dem Niveau B1+** | |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen, Präsentation 20 Min.) zu den Seminaren sowie<br>Klausur (90 Minuten) zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Italienischen (Gegenwartssprache) | Sprache und Politik in Italien (Herbst) | NSG S 123 | Mittwoch<br>15.15-16.45 Uhr<br>14.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Italienischen (Diachronie) | Altitalienisch: Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte (N.N.) | GWZ 1.316 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 5.1 | (Siegmund) | NSG S 105 | Dienstag<br>15.15-16.00 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Italienisch 5.2 | (Siegmund) | NSG S 229 | Dienstag<br>13.15-14.45 Uhr<br>13.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit umfasst einen Vortrag im gegenwartssprachlichen Seminar (1/3 der Modulnote) sowie ein schriftliches Dossier, das sich auf die Inhalte beider Seminare bezieht (2/3 der Modulnote). Das Dossier umfasst semesterbegleitende Übungen im sprachhistorischen Seminar sowie eine Hausarbeit (10 Seiten) im gegenwartssprachlichen Seminar.

## Wahlbereich

**Beschreibung ausgewählter Lehrveranstaltungen**

| | |
|---|---|
| Altitalienisch: Aspekte der internen und externen Sprachgeschichte (N.N.) | Das Seminar führt in die historische Grammatik und Varietätenlinguistik des Italienischen ein. Unter Berücksichtigung sprachinterner und ausgewählter außersprachlicher Faktoren werden entscheidende Etappen der italienischen Sprachgeschichte thematisiert. Der besondere Fokus liegt dabei auf dem Altflorentinischen, das als Vorläufer des modernen Standarditalienischen gelten kann. Die ersten schriftlichen Belege der auch als Altitalienisch bezeichneten Varietät finden sich Anfang des 13. Jahrhunderts. Einige Novellen aus Giovanni Boccaccios *Decameron* (1349–1353) sowie aus dem *Novellino* (Unbekannter Autor, 13. Jhd.) sollen ausschnittsweise auf charakteristische lautliche, morphologische und syntaktische Phänomene untersucht werden, um Sprachwandelprozesse vom Latein über das Altflorentinische hin zur heutigen Norm aufzudecken. Semesterbegleitende Übungen und individuelle Bearbeitung ausgewählter Textbeispiele dienen der Festigung und Vertiefung der Seminarinhalte. – Als zentrale Referenzliteratur dienen: Heinemann, Sabine (2017). *Altitalienisch: Eine Einführung*. Tübingen: Narr; Patota, Giuseppe (2024). *Nuovi lineamenti di grammatica storica dell'italiano*. Bologna: il Mulino; Reutner, Ursula & Schwarze, Sabine (2011). *Geschichte der italienischen Sprache: Eine Einführung*. Tübingen, Narr. |

Wahlbereich/Portugiesisch/1. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik 1 (WB): Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft** | |
| Modulnummer: | 04-007-1911 | • Wahlbereich Lusitanistik: Wahlmodul im 1. Semester<br>• Wahlfach Lusitanistik: Pflichtmodul im 1. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Keine** | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) zu Vorlesung und Seminar sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Hispanistik und Lusitanistik (Meisnitzer) | HSG HS 10 | Dienstag 11.15-12.45 Uhr 13.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der portugiesischen Sprachwissenschaft | Grundlagen der portugiesischen Sprachwissenschaft (Fiedler) | NSG S 304 | Donnerstag 15.15-16.45 Uhr 15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 1.1 | Curso de português 1.1 (Fiedler) | NSG S 120 | Donnerstag 17.00-17.45 Uhr 15.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 1.2 | Curso de português 1.2 (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch 15.15-16.45 Uhr 14.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **T** | Tutorium zur Einführung in die portugiesische Sprachwissenschaft (Baloun) | GWZ 1.316 | Freitag 13.15-14.45 Uhr |

Wahlbereich/Portugiesisch/3. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik 3 (WB): Literatur, Kultur und Geschichte des portugiesischsprachigen Raumes nach Schwerpunkten** | |
| Modulnummer: | 04-007-1913 | • Wahlbereich Lusitanistik: Wahlmodul im 3. Semester<br>• Wahlfach Lusitanistik: Pflichtmodul im 3. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Teilnahme am Modul 04-007-1912** | |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu Vorlesung und Seminar sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen | |
| Leistungspunkte | 10 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Romania: Literatur, Kultur, Geschichte – Hispanistik und Lusitanistik | | | |
| **S** | Ausgewählte Akteure, Texte und Zeiträume des portugiesischsprachigen Raumes | | | |
| | | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 3.1 | | | |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 3.2 | | | |

**Bemerkungen**

Das Modul 04-007-1913 wird im Wintersemester 2026/27 nicht angeboten.
Falls Sie an den entsprechenden Kursen teilnehmen möchten, können Sie das Modul 04-007-1903 der Romanistik und das Modul 30-SPZ-BRAPB1 Brasilianisches Portugiesisch B1 am Sprachenzentrum belegen. Die Leistungspunkte werden nach erfolgreichem Modulabschluss über eine interne Anerkennung angerechnet. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Dr. René Ceballos (ceballos@uni-leipzig.de).

Wahlbereich/Portugiesisch/5. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Lusitanistik 5 (WB): Varietätenlinguistik des Portugiesischen** |
| Modulnummer: | 04-007-1915 • Wahlbereich Lusitanistik: Wahlmodul im 5. Semester<br>• Wahlfach Lusitanistik: Pflichtmodul im 5. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Abschluss des Moduls 04-007-1911**<br>**Sprachkenntnisse Portugiesisch auf dem Niveau B1** |
| Prüfungsleistung: | Projektarbeit* (Bearbeitungszeit 4 Wochen) zu den Seminaren sowie Klausur (90 Minuten) zu den Übungen |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **S** | Varietäten des Portugiesischen (Gegenwartssprache) | Dialektologie des Portugiesischen in Brasilien und Portugal (Fiedler) | NSG S 124 | Mittwoch 17.15-18.45 Uhr 14.10.2026 |
| **S** | Varietäten des Portugiesischen (Diachronie) | *Portuñol* in Amerika und auf der Iberischen Halbinsel (Búa) | NSG S 224 | Dienstag 09.15-10.45 Uhr 13.10.2026 |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 5.1 | (Gonçalves) | NSG S 212 | Freitag 13.00-13.45 Uhr |
| **Ü** | Sprachpraxis Portugiesisch 5.2 | (Gonçalves) | NSG S 425 | Donnerstag 11.15-12.45 Uhr 15.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

**Bemerkungen**

* Die Projektarbeit besteht aus einer Hausarbeit und einem Kurzreferat in einem der beiden Modulseminare und aus einem längeren Referat mit Powerpoint-Präsentation im anderen Seminar.

Wahlbereich/Rumänisch/1. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänistik I (WB):<br>Aspekte der Moderne in Rumänien<br>(inklusive Sprachkurs A1)** |
| Modulnummer: | 04-007-1508<br>• Wahlbereich Rumänistik: Wahlmodul im 1. Semester<br>• Wahlfach Rumänistik: Pflichtmodul im 1. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **keine** |
| Prüfungsleistung: | V/S – Hausarbeit; Ü – Klausur (90 Minuten) |
| Leistungspunkte | 10 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Aspekte der Moderne in Rumänien | Seminar: Rumänische Kultur und Gesellschaft zwischen Vergangenheit und Gegenwart (Burlacu) | NSG S 423 | Mittwoch<br>09.15-10.00 Uhr<br>21.10.2026 |
| **S** | Rumänische Kultur und Gesellschaft der Gegenwart | Rumänische Kultur und Gesellschaft zwischen Vergangenheit und Gegenwart (Burlacu) | NSG S 423 | Mittwoch<br>10.15-11.00 Uhr<br>21.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română | Sprachpraxis Rumänisch: Strukturen, Lektüre (Burlacu)* | NSG S 423 | Montag<br>09.15-10.45 Uhr<br>19.10.2026 |
| | | Sprachpraxis Rumänisch: Kommunikation im Alltag (Burlacu)* | NSG S 429 | Dienstag<br>09.15-10.45 Uhr<br>20.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **Ü** | Übersetzen Deutsch-Rumänisch für ERASMUS-Studierende und andere Interessierte. Ausgangsniveau: mind. B2 GER Rumänisch (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag<br>09.15-10.45 Uhr<br>23.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Beide Übungen müssen belegt werden.

## Wahlbereich

Wahlbereich/Rumänisch/3. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänisch Sprachkurs A2** | |
| Modulnummer: | 04-007-1509 | • Wahlbereich Rumänistik: Wahlmodul im 3./4./5./6. Semester<br>• Wahlfach Rumänistik: Wahlpflichtmodul im 3./4./5./6. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Kenntnisse des Rumänischen auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens**<br>(z.B. erfolgreicher Abschluss der Module SQ13 Rumänisch oder der „Fachnahen Module“ 04-007-1507 bzw. 04-007-1508) | |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular | Curs practic de limbă română. A2 (Burlacu) | NSG S 423 | Montag 13.15-14.45 Uhr 19.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere | Curs practic de limbă română. A2 (Burlacu) | NSG S 423 | Mittwoch 11.15-12.45 Uhr 21.10.2026 |

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **Ü** | Übersetzen Deutsch-Rumänisch für ERASMUS-Studierende und andere Interessierte. Ausgangsniveau: mind. B2 GER Rumänisch (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag 09.15-10.45 Uhr 23.10.2026 |

**Bemerkungen**

## Wahlbereich

Wahlbereich/Rumänisch/3. Semester

| | | |
|---|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänisch Sprachkurs B2** | |
| Modulnummer: | 04-007-1510 | • Wahlbereich Rumänistik: Wahlmodul im 3./5. Semester<br>• Wahlfach Rumänistik: Wahlpflichtmodul im 3./5. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | **Kenntnisse des Rumänischen auf dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens** | |
| Prüfungsleistung: | Portfolio | |
| Leistungspunkte | 5 | |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular | Înțelegerea, producerea de texte, gramatică și vocabular (Burlacu) | NSG S 423 | Montag 11.15-12.45 Uhr 19.10.2026 |
| **Ü** | Curs practic de limbă română: Ascultare, vorbire și mediere | Ascultare, vorbire și mediere (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag 11.15-12.45 Uhr 23.10.2026 |

**Bemerkungen**

* Prüfungsleistung Portfolio: Beschreibung zu Anzahl, Modus, Inhalt und zur Wichtung der Teilleistungen wird zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Wahlbereich/Rumänisch/3. Semester

| | |
|---|---|
| **Modultitel:** | **Rumänistik III (WB):**<br>**Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft** |
| Modulnummer: | 04-007-1511 |
| | • Wahlbereich Rumänistik: Wahlmodul im 3. Semester<br>• Wahlfach Rumänistik: Pflichtmodul im 3. Semester |
| **Teilnahmevoraussetzung:** | Kenntnisse des Rumänischen oder einer anderen romanischen Sprache auf dem Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens |
| Prüfungsleistung: | Klausur (90 Minuten) zu Vorlesung und Seminar |
| Leistungspunkte | 5 |

| Modulveranstaltung laut Studienordnung | | Lehrveranstaltung im aktuellen Semester (Dozent:in) | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|---|
| **V** | Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft | Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft: Französistik, Italianistik, Rumänistik (Grübl) | HSG HS 6 | Freitag<br>11.15-12.45 Uhr<br>16.10.2026 |
| **S** | Grundlagen der Sprachwissenschaft, angewandt auf das Rumänische | Grundlagen der rumänischen Sprachwissenschaft (Burlacu) | GWZ 1.315 | Dienstag<br>13.15-14.45 Uhr<br>20.10.2026 |

| Zusatzangebot | | | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| | | | |

## Wahlbereich – B.A. Romanische Studien (Zusatzangebot)

Zusätzlich zum regulären Angebot, dass Sie in TOOL/AlmaWeb finden, empfehlen wir auf der Grundlage bestehender Fächerkooperationen folgende Module für den Wahlbereich im B.A. Romanische Studien:

- **Philologische Fakultät / Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie**
  - 04-005-1001 Allgemeine Translatologie
  - 04-005-1013 Translationstechnologie und Terminologie

Diese Module empfehlen wir vor allem **Studierenden mit der Kombinationssprache Portugiesisch, die nach dem Bachelor einen Aufbau-Master in Translatologie** anstreben. Die Einschreibung erfolgt über TOOL.

## Wahlbereich – M.A. Romanische Studien / Stand 2025

Sie können im Master Romanische Studien einen Wahlbereich im Umfang von **max. 20 P** studieren und dadurch Wahlpflichtmodule ihres regulären Studienplans ersetzen. Folgende Module sind im Wahlbereich belegbar und anrechenbar:

### 1. Module des Instituts für Romanistik

- Modul 04-007-1508 Aspekte der Moderne in Rumänien (WiSe)
- Modul 04-007-1509 Rumänisch Sprachkurs A2 (WiSe)
- Modul 04-007-1510 Rumänisch Sprachkurs B2 (WiSe)
- Modul 04-007-1511 Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft (WiSe)
  - **Einschreibung über TOOL**

- Wissenschaftliche Module des M.A. Romanische Studien, die laut Modulablaufplan nicht Teil Ihres Studienschwerpunkts sind, für die Sie aber die fremdsprachlichen Voraussetzungen B2/C1 nachweisen können (z.B. ein Französistik-Modul obwohl Sie in der Spezialisierung Hispanistik/Italianistik studieren)
  - **Einschreibung per Hand über TOOL:** Wenden Sie sich zum TOOL-Eintrag an die Moduleinschreibung der Romanistik.

- Modul 04-ROM-2111 Fachpraktikum
- Modul 04-ROM-2112 Auslandsaufenthalt
  - Die Anmeldung erfolgt **nicht über TOOL**, sondern direkt über die Praktikumsbeauftragten und ERASMUS-Beauftragten des Instituts für Romanistik

### 2. Module von Nachbarfakultäten (Kooperationsvereinbarungen – *momentan unter Vorbehalt, da noch nicht bestätigt*)

- **Einschreibung über TOOL**

***Fakultät GKR, Institut für Kunstgeschichte***

- *03-KUG-0401 Architektur und Urbanistik: Grundlagen, Theorie und Methoden (WiSe)*
- *03-KUG-0402 Bildkünste: Grundlagen, Theorie und Methoden (WiSe)*
- *03-KUG-1504 Perspektiven kunsthistorischer Forschung: Kontext und Funktion/ Rezeption und Transfer (WiSe)*
- 03-KUG-1503 Perspektiven Kunsthistorischer Forschung: Kontext und Funktion / Rezeption und Transfer (SoSe)

***Fakultät GKR, Institut für Musikwissenschaft***

- *03-MUS-1500 Fachliche Vertiefung (WiSe, aus dem Wahlfachangebot Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Musikgeschichte)*

**Philologische Fakultät, Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie**

- 04-TLG-2001-CA/ES/FR/GL Fachübersetzen I (WiSe)
- 04-TLG-2003-CA/ES/FR/GL Fachübersetzen II (SoSe)
- 04-TLG-2005-ES/FR Fachübersetzen III (WiSe)
- 04-TLG-2009-ES/FR Dolmetschen B- oder C-Sprache (WiSe)

Modulangebot jeweils für Katalanisch, Spanisch, Französisch, Galicisch; Teilnahmevoraussetzung sind Sprachkenntnisse der jeweiligen Arbeitssprache auf dem **Niveau C1 GER**

**Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie, Institut für Politikwissenschaft**

- 06-001-101-7 Konfliktforschung (WiSe)
- 06-001-102-7 Demokratieforschung (WiSe)
- 06-001-103-7 Europaforschung (WiSe)
- 06-001-105-7 Partizipation und Kommunikation (SoSe)
- 06-001-106-7 Citizenship und Identitäten (SoSe)

## 3. Module des Sprachenzentrums (TOOL)

Fremdsprachenmodule eine Sprache, die **nicht** Teil Ihrer Studienschwerpunktsprachen ist, können im Rahmen von maximal 10 LP Im Master-Wahlbereich angerechnet werden.

## 4. Freie Bachelor- oder Mastermodule aller Fakultäten

Auch ganz freie Module können Sie sich für den Master-Wahlbereich aus dem universitären Angebot aussuchen**,** soweit sie **noch nicht** inhaltlich ähnlich in einem vorausgegangenen Studium **belegt wurden**.

- In diesem Fall müssen Sie bitte vor der Belegung folgendes Anfrage-FORMULAR bei unserem Institut einreichen und sich dann selbst um die Moduleinschreibung bei der jeweiligen Fakultät kümmern.

## Zusatzangebot

| Zusatzangebot | | Raum | Termin, Beginn |
|---|---|---|---|
| **S** | Diversity Linguistics Seminar (Haspelmath) | GWZ 1.315 | Freitag<br>13.00-15.00 Uhr |
| **S** | Rhetorik in der Romania (Mayfield) – Anmeldung erforderlich über ds.mayfield@uni-leipzig.de | Onlineseminar | Dienstag<br>18.15-19.45 Uhr<br>13.10.2026 |
| **Ü** | Übersetzen Deutsch-Rumänisch für ERASMUS-Studierende und andere Interessierte. Ausgangsniveau: mind. B2 GER Rumänisch (Burlacu) | NSG S 423 | Freitag<br>09.15-10.45 Uhr<br>23.10.2026 |
| **K** | Forschungskolloquium für Doktorand:innen und Postdoktorand:innen im Bereich Französisch/Frankophonie, Spanisch/Lateinamerika und Portugiesisch/Brasilianisch (de Toro) – Anmeldung unter detoro@uni-leipzig.de | digital | Donnerstag<br>13.00-19.00 Uhr<br>29.10.2026 |